Bemerkungen über die im kaiserlich zoologischen Museum aufgefundenen Original-Exemplare zu Ign. v. Born's Testaceis Musei Caesarei Vindobonensis.

Von Prof. Dr. **Friedrich Brauer,**

Custos am k. k. zoologischen Museum.

Die Conchylien, welche Ign. v. Born in seinen Werken „*Index rerum naturalium Musei Caesarei Vindobonensis* 1778, 8° und *Testacea Musei Caesarei Vindobonensis — jussu Mariae Theresiae,* 1780. Fol." beschrieb, bilden den Grundstein der Mollusken-Sammlung des kaiserlichen Museums.

Born wurde im Jahre 1776 von der Kaiserin Maria Theresia zur Ordnung des kaiserlichen Naturalienkabinets aus Prag nach Wien berufen.

Wie richtig derselbe seine Mission auffasste, geht klar aus der Vorrede des erstgenannten Werkes hervor, worin er sagt: „dass der Hauptzweck, welcher die Errichtung öffentlicher Naturalienkabinete veranlasset hat, in so lange verfehlet werde, bis diese nicht durch eine vollständige Beschreibung aller einzelnen Theile derselben allgemein bekannt gemacht und auf diese Art gleichsam in die Hände eines jeden, der solche benützen kann, gebracht werden."

Seit Born, also seit hundert Jahren, ist die Conchylien-Sammlung nicht nur sehr bedeutend vergrössert worden,[1] sondern sie hat auch wiederholt zeitgemässe Umänderungen in der Ordnung und Aufstellung, sowie Localänderungen durchgemacht.

Nach Born wirkten an derselben besonders Carl Megerle v. Mühlfeld, Bremser und Paul Partsch.

---

[1] Nach einer Schätzung im Jahre 1873 enthielt die Sammlung 10.000 Arten = c. 80.000 Individuen.

Aus Fitzinger's Geschichte des kais. königl. Hofnaturalienkabinets[1] ersehen wir, dass die Sammlung im Jahre 1818 unter Director Schreibers aus dem Mineralienkabinet in die zoologische Abtheilung übertragen wurde. — Unter Bremser (1827) zählte die Sammlung 1990 Arten in 9755 Stücken, unter Partsch, im Jahre 1835. 3500 Arten in 17004 Stücken. — Neu geordnet wurde dieselbe unter Mühlfeld und Partsch, d. h. von ersterem wurden die Bestimmungen einer Revision unterzogen und die neuen Acquisitionen eingetheilt, von letzterem wurde theilweise das Lamark'sche System statt des Gmelinschen bei den Schaugegenständen durchgeführt. Bremser und sein Nachfolger Diesing wendeten sich bekanntlich mit grossem Erfolge einer anderen zoologischen Abtheilung zu und so verblieb die Conchyliensammlung bis in die Mitte dieses Jahrhunderts in der von Partsch gegebenen Aufstellung.

Im Jahre 1854 übernahm Frauenfeld die Abtheilung der niederen Thiere, Echinodermen und Mollusken und die Conchylien wurden nach dem Lamark'schen Systeme, später nach Philippi's Handbuch der Conchyliologie (Halle 1853) neu umzulegen begonnen. Diese Arbeiten wurden durch die Reisen Frauenfeld's wiederholt unterbrochen und weiters änderte sich dessen Ansicht mit dem Erscheinen des Werkes der Gebrüder Adams: The Genera of recent Mollusca 1858. Nach seiner Rückkehr von der Weltumseglung auf der k. k. Fregatte „Novara" wurde eine neue Aufstellung der bisher unberührten Schausammlung nach den englischen Autoren überstürzt durchgeführt und eine Umordnung der Hauptsammlung auf derselben Basis begonnen. Durch diese letztere, sowie durch die früheren unvollständig durchgeführten Änderungen des Systems und der Bestimmungen gerieth die Sammlung theilweise in Unordnung.

Ich erhielt im Jahre 1861 auf Wunsch der Direction den Auftrag, die weitere wissenschaftliche Anordnung der Sammlung durchzuführen.

Frauenfeld war der Ansicht, dass die Born'schen Original-Exemplare nicht mehr zu erkennen seien, da zu den

---

[1] Sitzb. d. kais. Akad. d. Wiss. I. Abth., math. nat. Cl. 1856 und 8168. I., II. und III. Theil.

Arten seither neue Individuen hinzugekommen seien und eine Bezeichnung jener nicht existire.

Während des Ordnens der Bivalven fielen mir die mit Buchstaben und Nummern versehenen runden Zettel an den Schalen auf, wovon die mit einer gleichen Nummer versehenen jedesmal zu einer Art gehörten, obschon sie oft weit von einander getrennt und wohl auch in verschiedenen Laden lagen. Der Schlüssel zu diesen Zeichen war jedoch nicht nachweisbar. Ebenso fand ich an manchen Exemplaren nebst den genannten Zetteln kleine, länglich viereckige Zettel (etwa eine Linie breit und vier Linien lang) stets mit sehr hohen Zahlen. Auch über diese konnte ich anfangs keinen Aufschluss erhalten. Erst nach dem Tode Frauenfeld's kamen bei genauer Musterung der ämtlichen Schriften die seit Langem unbenützten Cataloge, von denen einer nach der Schrift unzweifelhaft von C. v. Mühlfeld, der andere von Bremser und Partsch herrührt, zum Vorschein. Beiden liegt das Gmelin'sche System zu Grunde, den Gattungen entsprechen Buchstaben, den Arten im ersteren römische und arabische, im letzteren nur arabische Zahlen auf den Zetteln an den Schalen. Varietäten zeigen griechische Lettern. In diesen Catalogen, namentlich in dem von Mühlfeld, finden sich Beziehungen auf die Born'schen Exemplare, aber manche Arten Born's bleiben ganz unerwähnt, bei anderen wurden die Namen geändert und die Born'schen Species unter einem Gmelin'schen Namen zur Ruhe gebracht.

Aus diesen Befunden geht hervor, dass weder Mühlfeld noch Partsch und noch weniger die folgenden einen besonderen Werth auf die Original-Exemplare Born'scher Arten legten, und zwar die ersteren, weil man in früherer Zeit überhaupt typische Exemplare weniger beachtete — ein Gleiches sieht man an jenen der Linné'schen und Fabricius'schen Sammlungen, deren Würdigung erst der Neuzeit angehört — die letzteren, weil sie nicht an das Vorhandensein derselben dachten und meinten, dass die alten Exemplare wohl längst durch schön erhaltene neue ersetzt und nach einer ganz verfehlten Ansicht in die abgebbaren Doubletten gewandert seien.

Dass diese meine Ansicht richtig ist, davon überzeugte ich mich später hinreichend.

Indem ich bei der Bestimmung die Exemplare genau auf ihren Ursprung prüfte, gelangte ich zu dem Schlusse, dass die oben erwähnten schmalen Zettel mit hohen arabischen Zahlen stets Exemplare aus der Born'schen Zeit anzeigen, dass es dessen Catalogsnummern für jedes Individuum sind.

Da viele Exemplare der Born'schen Sammlung Schaustücke waren, so sind sie sehr häufig auch mit grösseren quadratischen Zetteln, mit grösseren arabischen Ziffern bezeichnet, oder der kleinere Zettel fehlt.

Es kommen ferner in der Wiener Sammlung unzweifelhafte, bis auf den kleinsten Fehler oder Schmutzfleck abgebildete Originale zu Born's Werk vor, die ohne alle Bezeichnung sind.

Original-Exemplare fanden sich, meine obige Ansicht bestätigend, unter ausgeschiedenen polirten Schalen und unter Doubletten, sowie unter unbestimmbaren Nachträgen. (!)

Obschon nun eine grosse Zahl der von Born neubeschriebenen Arten bisher richtig gedeutet wurde, so schien es mir doch im Interesse unseres vaterländischen Museums gelegen, constatiren zu können, dass die Sammlung zum grössten Theile erhalten geblieben, manche Arten gänzlich verkannt und andere von keinem späteren Autor enträthselte Formen von mir ermittelt werden konnten.

Ich bin mir vollkommen bewusst, welche Schwierigkeiten sich bei der Deutung von Original-Exemplaren entgegenstellen und mit welcher Vorsicht man zu Werke gehen müsse. Ich möchte aus dem Grunde auch die hier vorliegende Arbeit nicht als eine abgeschlossene betrachtet haben, sondern als ein anregendes Moment für bessere Kräfte, die gegebenen Andeutungen weiter auszuführen. Wenn ich mich bei vielen Arten bestimmt ausgesprochen habe, so geschah dies mehr des leichteren Verständnisses wegen; denn ich weiss wohl, dass manche definitive Richtigstellung nur durch Monographien geschehen kann.

Zu grossem Danke bin ich Herrn E. v. Martens verpflichtet, der mir ein Verzeichniss übersendete, in welchem dessen Vater und Benz alle von Born abgebildeten Arten zu deuten versuchten. Hiedurch wurde mir die Arbeit wesentlich erleichtert.

Nur in seltenen Fällen habe ich mir Schlüsse über Abänderung der Benennung von Arten erlaubt, da diese die Arbeit auf ein ganz anderes Gebiet geleitet hätte, und da es überhaupt noch eine Streitfrage ist, ob in gewissen Fällen Namen älterer Autoren für jene der eigentlichen Begründer der Conchyliologie eintreten können.

Ich habe die Arten in der Reihenfolge aufgeführt, wie dieselben in Born enthalten sind; diejenigen, zu welchen die Originale der Beschreibung oder des Bildes gefunden wurden (es sind mit Ausschluss der Crustaceen und Würmer 419 von 607 beschriebenen Arten), sind mit einem Stern bezeichnet.

Zur leichteren Auffindung in der Sammlung ist meist der Gattungsname nach Adams beigesetzt und die Nummer von Born sowie die Catalogbezeichnungen von Mühlfeld und Partsch angeführt. Diese letzteren Nummern erscheinen mir nicht überflüssig, da sich möglicherweise in anderen Sammlungen noch Exemplare mit ähnlicher Bezeichnung vorfinden und als Originale, die hier fehlen, erkannt werden könnten. Möglich, dass zu Born's Zeit schon gewisse Arten vertauscht wurden und in andere Hände geriethen. Bei zwei Arten, die bereits wegen ihres gänzlich schadhaften Aussehens aus der Sammlung ausgeschieden waren, fand ich von unbekannter Hand die Bemerkung: „nicht wegzugeben, weil in Born abgebildet *(Helix calcarea)*", oder: „aus den ausgemusterten Stücken der Sammlung wieder zurückgelegt" *(Bulla achatina)*.

Dass die Existenz der Originalsammlung bislang thatsächlich unbekannt geblieben, geht auch daraus hervor, dass Pfeiffer, Dunker, Weinkauff, Philippi u. A., obschon sie mit Wiener Conchyliologen im Verkehre standen und sich in Betreff mancher Arten der Mühe einer Deutung und Ermittlung unterzogen, niemals eine Anfrage an das kais. Museum stellten und eine Vermuthung über das Verbleiben der Originale aussprachen.

Eine Berichtigung der von Born jeder Art beigegebenen Literatur habe ich nur in wenigen Fällen beigefügt, wo diese unumgänglich nöthig schien, eine allgemeine Durchführung derselben hätte das Erscheinen dieser Arbeit sehr verzögert und gehört nicht zu meiner Aufgabe. Ebenso verhält es sich mit der Vaterlandsangabe, die in Born meist eine unrichtige ist. In

letzterem Falle steht das Vaterland in Beziehung zur richtigen Deutung der Art, kann also in den Fällen nicht angegeben werden, wo letztere zweifelhaft geblieben, oder ergibt sich annähernd von selbst, wo dieses nicht der Fall war.

Pag. XXXVI. Vignette aussen: *Tellina radiata* L.; Mitte: *Terebra subulata* L.; innen: *Patella granatina* Lk.

Pag. 4. *Chiton squamosus* L. *abc*. n. Martens.

* „ 5. „ „ „ Taf I, Fig. 1, 2. Beide gleich *Lophyrus squammosus* L. Die Originale vorhanden. A. 1 α. β. im alten Catalog.

* „ „ „ *cinereus* L. Taf. I. Fig. 3. Das Originale vorhanden. A 1.14. Nach Weinkauff (Conch. d. Mittelm. II., pag. 409) ist Born's Art nicht die Linné's, sondern *Chiton Polii* Philippi. Das Originale stimmt mit der Abbildung und Beschreibung in *Poli* (Test. utr. Sic. T. III, Taf. 3, Fig. 3). — *Chiton Polii Brusina* non Phil. ist nach einer Type in der kais. Sammlung gleich *Chiton siculus* Gray.

* „ 13. *Pholas dactylus* L. Vignette.

„ 14. „ „ L. Taf. I, Fig. 7. Original Nr. 3248. C 2. (Ugttg. *Dactylinae* Adms.)

* „ 15. „ *costatus* L. Original eine halbe Muschel Nr. 3246. C. 1.

„ 19. *Mya* = *Unio batavus* Lk. nach Martens. Das Original nicht gefunden.

* „ 20. „ *Glycimeris* Taf. I, Fig. 8. Das Original befindet sich in der Schausammlung als *Glycimeris rugosa* Bsc. Die Art ist von Weinkauff als *Panopaea Aldrovandi Menard* bestimmt und l. c. pag. 22 als *Panopaea glycimeris* Born aufgeführt. Die Restituirung des Namens wird in der beigegebenen Anmerkung begründet.

* „ 20. „ *pictorum*. Das Original ist abgeschliffen und gleich *Unio pictorum* L. Nr. 3099. D. 22.

* „ 21. „ *margaritifera*. Das Original befindet sich im Perlenschrank. = *Baphia margaritifera*. L. C. II.

*Pag. 22 *Mya vulsella* = *Vulsella lingulata* Lk. Reeve Icon. Taf. I, Fig. 6. Das Original trägt die Nummer 760. — O IV 25 oder O 91 (rothe Nummer) im alten Catalog. Ein grosses Exemplar in der ausgestellten Sammlung.

„ 23 (*a* = *Solen siliqua* L. (*Ensis* Adms.) nach den Schlosszähnen.)

„ 23 (*b* = *Solen anatinus* Gmel. = *Anatina lanterna* Lk.)

*„ 24 *Solen vagina*. Das Original Nr. 3241, E 7 ist *Solen (Ensis) siliqua* L.

„ 24 „ *ensis*. Nach Citaten und Beschreibung ist die Art *Solen ensis* L. = *Ensis ensis* L. (Adms.) Das Original fehlt.

*„ 25. „ *legumen*. Das Original Nr. 3239 E 18 ist *Pharus legumen* L. (Adms.) Taf. II, Fig. 1, 2 genau abgebildet.

*„ 26. „ *radiatus*. Das Original ohne Bezeichnung, aber mit den Maassen übereinstimmend. Ein kleineres Stück trägt mit Tinte auf die Schale geschrieben Nr. 3238. Die Art ist *Siliqua radiata* L. (Adms.)

*„ 26. „ *strigilatus*. Das Original ohne Born'sche Nummer, im Catalog E 19 α stimmt mit dem Maasse. = *Macha strigillata* L. (Adms.)

„ 28. *Tellina* (*a Tellina Remies* L.?, b?, *c Psammobia ferraeen-* Lk. *d Lucina lactea* Lmk. nach Martens. Originale nicht nachweisbar.) Fig. *c* scheint *Tellina rufescens* Chem. zu sein, von welcher auch ein Original Exemplar Nr. 3079 vorhanden ist, das auf keine andere Art bezogen werden kann.

„ 29. „ *lingua-felis* = *Tellinella lingua felis* L. (Adms.) Das Original fehlt oder das Maass ist gefehlt angegeben. Ein Stück der alten Sammlung trägt die Nummer 827 und scheint hieher zu gehören.

*„ 29. „ *rugosa* = *Tellinella rugosa* Born (Adms.) Die Nummer des Originals abgerissen.

(Catalog F. 28). Dasselbe stimmt genau mit dem Bilde Taf. II, Fig. 3, 4 und die Maasse im Texte sind ebenfalls verfehlt.

*Pag. 30. *Tellina virgata*. Das Original Nr. 3070 (F 38 α) ist = *Tellinella rastellum* Hanley und stimmt genau mit den angegebenen Maassen.

„ „ „ *angulata* Taf. 2, Fig. 5. Das Original ist nicht aufgefunden. Nach Desh. ist die Art gleich *Psammobia ferroënsis* Lamk.

„ 31. „ *Gari*. Taf. II, Fig. 6, 7. Das Original ist nicht aufgefunden. Nach Martens ist die Art *Psammobia vespertina* Lk. *(Solen)*.

*„ „ „ *anomala* = *Asaphis deflorata* L. (Adms.) Originale Nr. 3049 und 3051 (E 31 β und ζ).

*„ 32. „ *albida* = *Psammobia intermedia* Desh. (*Gari* Adms.) Faro, Portugal. Das Original Nr. 3065 war im Catalog als *Solen jamaicensis* Gmel. bestimmt (E 27) und stimmt mit Reeves Abbildung obgenannter Art.

*„ 33. „ *punicea* = *Peronaeoderma punicea* Born (Adms.) Taf. II, Fig. 8. Das Original-Exemplar hat keine Nummer, stimmt aber genau mit dem Bilde und Maasse.

*„ „ „ *planata* Taf. II, Fig. 9 = *Peronaea planata* L. (Adms.). Die Originale haben die Nummern 3082, 83 (F. 29 im alten Catalog *Tellina complanata* Gmel.)

*„ 34. „ *radiata* = *Tellina radiata* L. Reeve Icon. Original Nr. 3090.

*„ „ „ *rostrata*. Eine Mischart und nicht *rostrata* L.

„ „ *var α* ist *Tellina perna* Lk. in der alten Sammlung F. 36 so bezeichnet. Die Type ohne Bezeichnung. Taf. II. Fig. 12. (10 fälschlich im Text.)

„ 35. *var β* ist *Tellina rulsella* Chem. Im Catalog F 36 γ *incarnata*. – Von Weinkauff wird diese Varietät irrthümlich bei *Tellina pulchella*

Lk. citirt. Das kais. Museum besitzt die Art aus Zebu.

*Pag. 35. *Tellina inaequivalvis* L. = *Pandora inaequivalvis* L. = *P. rostrata* Lk. Zwei Exemplare in der alten Sammlung D 25 *Mya inaequiv.*

*„ 36. „ *incarnata* (non L.) = *Tellinella pulchella* Lmk. (Adms.) Nach Reeve ist *incarnata* Born fälschlich *T. perna* Spengl. Taf. IV, Fig. 12; nach Mühlfeld *T. Bornii.* — Born, Taf. II, Fig. 10 (fälschlich 11 im Text). Das Original Nr. 3095. Poli's *T. rostrata* nach Weinkauff; Weinkauff und Reeve scheinen sich bei dieser Art und bei *T, rostrata* Born durch die falsche Figurennummer im Texte geirrt zu haben.

*„ „ „ *Remies* Taf. II, Fig. 11 (im Texte fälschlich 12). Das Original ohne Nummer von Born, im Catalog *F* 44 *α* bezeichnet, stimmt genau mit Maass und Bild und ist *Arcopagia fausta Donovan* Reeve Icon. *Tellina* Taf. I, Fig. 1. Im Catalog als *T. arenaria* v. Mühlfeld.

„ 37. „ *scobinata* L. nach dem Citat aus Knorr diese Art (*Arcopagia scob.* Adms). Original nicht nachweisbar.

*„ „ „ *carnaria* = *Strigilla carnaria* L. (Ad.) Taf. II. Fig. 14 (im Texte fälschlich 13). Das Original-Exemplar Nr. 2972.

*„ 38. „ *balthica* (non L.) = *Tellina (Peronaea) cuspis* Hanley. Reeve *Tellina* Icon. Taf. XVI, Fig. 80. Nur eine Schale und zwar die linke vorhanden ohne Nummer. Im alten Catalog fälschlich als *incarnata* F. 23. Born Taf. II, Fig. 13 (fälschlich 14 im Texte).

„ 39. *Cardium* (Vignette nach Martens *Cardium isocardia* Gmel.)

„ 40. „ *costatum* L. Das Original ist nicht nachweisbar.

*Pag. 40. *Cardium cardissa.* Eine Mischart. Taf. II, Fig. 15, 16 = *Hemicardia Junoniae* Lk. (Adms.) Original G 2 β *C. sanguinolentum* im alten Catalog. Var. α. Born. Taf. II, Fig. 17, 18 = *Hemicardia Cardissa* L. (Adms.) Original Nr. 2929, G 4 β *cardissa* im alten Catalog. Var. β Born.

„ 41. „ *retusum* = *(Lunulicardia) retusum* Forsk. G 6 α im alten Catalog als *Card. retusum.* Das Original ist zweifelhaft. Taf. III, Fig. 1, 2.

*„ 42. „ *imbricatum* = C. *(Fragum) fragum* Gmel. G 9 im alten Catalog; stimmt genau mit der Zeichnung. Taf. III, Fig. 3, 4.

*„ „ „ *hemicardium* = *Fragum hemicardium* L. G. 7 β et γ.

*„ 43. „ *medium* = *C. (Fragum) medium* L. Original *G.* 8.

*„ „ „ *aculeatum* = C. *(Isocardia) aculeatum* L. Original im Schaukasten. Nr. 466.

*„ 44. „ *tuberculatum* = C. *(Isocardia) tuberculatum* L. Das Original Nr. 2938 ist kleiner als das angegebene Maass.

*„ 45. „ *Isocardia* = C. *(Isocardia) isocardium* L. Das Original ohne hohe Nummer im Schaukasten G 21.

*„ 45. „ *Unedo* = C. *(Fragum) unedo* L. Original Nr. 2931. Eine zweite Nummer im Wirbel 135. G 10 im alten Catalog.

*„ 46. „ *magnum* = *Card. (Cerastoderma) magnum* Born (Adms.) Original im Schaukasten Nr. 216 das Taf. III, Fig. 5 abgebildete; Nr. 218 ein zweites Stück; Nr. 222 die zweite Schale zu 216. = *C. ventricosum* Brg. = *C. magnum* Reeve, Taf. IV. Fig. 20.

*„ „ „ *leucostomum* = *C. (Trachycardium) leucostomum* Born (Adms.) Das Original Nr. 2919 A war unter G 24 im alten Catalog

(1833) als *Cardium magnum* eingetragen. Born Taf. III, Fig. 6, 7.

* Pag. 47. *Cardium flavum* = C. *(Laevicardium) oblongum* Chem. (Ad.) Original mit undeutlicher Nummer? 2916 und 134; G 29 im Catalog C. *oblongum*. Born Taf. III, Fig. 8 (im Texte fälschlich Fig. 7).

* „ „ „ *laevigatum* = C. *(Laevicardium) citrinum* Chem. (Ad.) Das Original G 32 α. Der Born'sche Zettel abgerissen. Im Catalog als *laevigatum* eingetragen. Reeve, Icon. *Cardium* Taf. I, Fig. 1. *C. serratum*.

* „ 48. „ *aeolicum* = *C. pectinatum* L. (Reeve) Icon. *Cardium* Taf. II. Fig. 14. Das vorhandene Exemplar im Catalog G. 33 bezeichnet ist kleiner als Born angibt.

* „ „ „ *latum* = *Card. bullatum* Reeve non L. Taf. II, Fig. 8 Icon. = *Papyridea spinosa*. Meusch. Adms. Original Nr. 3073, G 43 α abgebildet Taf. III, Fig. 9 (fälschlich 8 im Texte). — G 43 β die zweite Varietät.

Cardium latum Born in Reeve Icon. Taf. IV, Fig. 21 ist eine ganz verschiedene Art und wahrscheinlich *C. setosum* Redf.

* „ 49. „ *pectiniforme* Taf. III, Fig. 10 = *Trachycardium pectiniforme* Born (Adms.), nach Martens = *Cardium magnum* Gmel. 3251. Im Catalog Nr. G 23.

* „ „ „ *rusticum* = *C. tuberculatum L.* = *rusticum* Chem. Original Nr. 15 β G *C. rugosum* M. C. = *C. tubercul.* pag. 44. Born.

„ 50. *Mactra* (Vignette nach Martens *Mactra stultorum* Gmel.)

* „ 51. „ *Spengleri* = *Mactrella aluta* Spengl. (Adms.); hieher gehören auch die citirten Abbildungen und nicht zu *Mactra Spengleri* Linn.

Reeve citirt Born's Art irrthümlich bei *Mactra (Mactrinula) laevis* Chem. Das Original H 9 im Catalog *Mactra bajana*.

*Pag. 51. *Mactra glauca* Taf. III, Fig. 11, 12 = *Trigonella glauca* Born (Adms.) = *helvacea* Chem. Das Original nur eine Schale, wie Born angibt, Nr. 3104. H 2 im Catalog als Born's Art.

„ 52. *Donax* (Vignette = *D. cuneata* L. nach Martens.)

*„ 53. „ *scortum* L. = *Hecuba scortum* L. (Adms.) Original Taf. IV. Fig. 1. Nr. 814 der alten Schausammlung.

*„ „ „ *pubescens* L. = *Hecuba scortum* L. Original Taf. IV, Fig. 2, Nr. 3120.

„ 54. „ *trunculus* = *Donax* (*Serrula* Adms.) *trunculus* L. Taf. IV, Fig. 3, 4. Das Original ist nicht nachweisbar.

„ 55. „ *denticulata* = *Donax denticulata* L. = *D. costata* von Mühlfeld I. 1. 4. Ein Stück mit dem angegebenen Maass übereinstimmend, aber ohne Bezeichnung.

*„ 56. „ *cuneata* = *Donax (Latona) cuneata* L. Original Nr. 3121.

„ 57. *Venus* (Vignetten nach Martens: *a. Venus Dione* Gm.; *b. V. gallina.* Gm.; *c. Lucina pennsylvanica* Lk.; *d. Venus literata* L.? oder *Petricola* sp. Fig. *a* ist nach Römer *Venus lupanaria* Lesson T. 34.

„ 58. „ *Dione* L. = *(Callista) Dione* L. Das Original fehlt.

„ „ „ *Paphia* L. = *(Circomphalus) Paphia* L. Das Original fehlt. Die Exemplare, welche der alte Catalog anführt, sind grösser.

*„ 59. „ *Marica* Taf. IV, Fig. 5, 6 = *Cytheraea granulata* Gmel. Original Nr. 3021. (K 95 alter Catalog.)

*„ 60. „ *Dysera* = *(Circomphalus) cancellatus* L. Reeve, Taf. XIX, Fig. 88. K. 83 α im alten Catalog *Venus dysera*. Das Original zeigt auf der linken Schale eine undeutliche Nummer aussen. Im Ganzen sind die Exemplare von

Born kürzer, mehr dreieckig als die Reeve-sche Figur.

*Pag. 60. *Venus verrucosa* = *Venus verrucosa* L. Original Nr. 2990. K 84. Taf. 4, Fig. 7.

„ 61. „ *circinata* = *(Callista) circinata* Born (Adms.) *Dione* (Römer P. 135). Der alte Catalog gibt drei Stücke an, die auch vorhanden sind, bemerkte aber, dass ein Stück der Var. α an den Bischof von Hohenwart abgegeben wurde; letzteres dürfte gerade das von Born Taf. IV, Fig. 8, abgebildete gewesen sein, da von den vorhandenen keines genau stimmt. Bezeichnung K 77 α et β, ohne Nummer von Born.

*„ „ „ *cancellata* = *(Chione, Circomphalus) plicatus* Gmel (Ad.) = *V. plicata* Reeve Taf. XVIII, Fig. 81. Iconogr. = *plicatae juv.* Lk. ed. Des. Orig.-Exemplar Nr. 3001. K 87 β im alten Catalog *plicata*. Born Taf. IV, Fig. 9.

*„ 62. „ *sinuata* Born. = *Venus (Chione,* Utgttg. *Chamelea* Ad.) *gallina* L. Originale Nr. 2978 und 2979 K 96 α.

*„ „ „ *flexuosa* = *Cryptogramma macrodon* Lamk. Reeve Taf. XXI, Fig. 98 *b* (nach Martens = *flexuosa* Gmel.) Das Original-Exemplar ist polirt, die Born'sche Nummer entfernt, es stimmt aber genau mit dem Bilde Taf. IV, Fig. 10. K 93 β im alten Catalog 1817 von Fichtel angekauft.

*„ 63. „ *Bucardium* = *Cyprina islandica* Gmel. Lk. Original Nr. 3102. K 70 α. Taf. IV, Fig. 11.

*„ „ „ *Chione* = *Callista Chione* L. Adms. Ein junges Exemplar mit Nr. 3110 K 52 γ von Born.

*„ 64. „ *maculata* = *Callista maculata* L. Adms. Original Nr. 3106 K 52 α.

*„ 65. „ *meretrix* = *Meretrix meretrix* L. (Römer) Chem. Tom VI, Taf. XXXIII, Fig. 347. Das Original mit Nr. 832.

*Pag. 65. *Venus mactroides* = *Tivela mactroides* Born. (Röm. *Venus* p. 12) = *corbicula* von Mühlfeld p. p. Letztere ist eine Mischart und enthält auch d. *Tivela radiata* Sowb. Mühlfeld hat die Originale von Born offenbar unterdrückt und als *mactroides* im Catalog eine ganz andere Art aufgeführt, die in die Abtheilung A von Römer gehört, und der *damaoides* ähnlich aber grösser ist. Zwei Originale, K 109.

* „ 66. „ *paradoxa* = *Galathea paradoxa* Born (Ad.) = *G. radiata* Lk. *valva unica* Taf. IV, Fig. 12. — K 110, *Venus hermaphroditica* Mühlfeld.

* „ „ „ *castrensis* = *Lioconcha castrensis* L. Mörch, Römer. Das Original Nr. 3036.

* „ 67. „ *Meroë* = *Sunetta Meroë* L. (Ad.) Orig. Nr. 816.

* „ „ „ *undulata* = *Tapes undulatus* Born. Lischke Japan. Meeresmoll. Original N°. 3064 (K. 34 *undosa* v. Mühlfeld.)

* „ 68. „ *Callipyga* Taf. V, Fig. 1 = *Circe callipyga* Born. Das Original Nr. 3067, K 46 stimmt nicht mit Römer's *Venus (Lioconcha) callipyga*, sondern mehr mit dessen *funiculata* T. XLI, Fig. 3.

* „ „ „ *deflorata* Taf. V, Fig. 2, 3 = *Tapes decussatus* Gmel. Original Nr. 3055, K. 15 ist nicht das abgebildete; dieses ist nicht mehr vorhanden.

?* „ 69. „ *fimbriata* Taf. V, Fig. 4 = *Corbis (Gafrarium* Adms.) *fimbriata* L. Dsh. Original ? Nr. 502 im Schaukasten.

* „ „ „ *reticulata* — Nach einem Exemplare Nr. 3010, das jedoch andere Maasse besitzt (2″ 9‴ Länge und 2″ 5‴ Höhe), = *Venus puerpera* L. Auch die Abbildung Knorr's VI. Taf. X, Fig. 1 gehört zu *V. puerpera* L.

* „ 70. „ *tigerina* = *Codakia punctata* L. (Ad.) Das Original Nr. 3007, F. 76.

*Pag. 71. *Venus concentrica* = *Dosinia concentrica* Born. Orig. Nr. 521 im Schaukasten. Taf V, Fig. 5.

* „ „ „ *prostrata* = *Dosinia prostrata* Born. Taf. V, Fig. 6 non L. Siehe Römer *Arthemis* p. 28 = *Arthemis Brugieri* Gray, Römer p. 91. Original F. 65. β.

* „ 72. „ *rivularis* = *Circe rivularis* Born non Römer = *Circe crocea* Gray Römer Taf. LVI, Fig. 2 *c* jung. Das Orig. K 58 ist $6^1/_2$ Lin. dick, also auf 37 Mm. Länge 15 Mm. dick, während *Circe rivularis* Römer auf 52 Mm. Länge erst 15 Mm. Dicke erreicht und auch in Bezug der Form und Sculptur bedeutende Unterschiede zeigt. Römer's Art ist *rivularis Menke* non Born und ebenfalls im kais. Museum vertreten. Letztere Art müsste neu benannt werden, da für die Gray'sche Art der Born'sche Name einzutreten hat. — Taf. V, Fig. 7.

* „ „ „ *pennsylvanica* L. = *Lucina pennsylvanica* L. Reeve, Pl. VI, Fig. 29. Original Nr. 2987, F. 55. — Taf. V. Fig. 8.

?* „ 73. „ *incrustata* = *Circe divaricata* Chem.? Original K. 56. Das Citat Lister's gehört auch zu *divaricata*. Nach Römer ist *aequivoca* Chem. = *divaricata*.

* „ 73. „ *exoleta* = *Dosinia exoleta* L. (*Arthemis* Römer) Taf. V, Fig. 9. Original kleiner, F. 70, *Tellina* im alten Catalog.

* „ 74. „ *pectinata* = *Circe gibbia* Lk. Das vorhandene Original stimmt genau mit dem Maasse Nr. 3022, K 55 = *tumida* im Catalog. Da ein kleineres Exemplar von *Venus (Circe) pectinata* L. auch eine Nummer von Born (Nr. 3044) trägt, so ist zu vermuthen, dass Born beide Arten nicht unterschieden hat.

„ „ „ *literata*. Die Originale fehlen. Scheint aus den Bemerkungen zu schliessen, eine Misch-

9*

art von mehreren mit *Tapes literatus* L. verwandten Formen zu sein. Das Citat aus Knorr Taf. XXVIII, Fig. 4, Part II passt auf *undulatus* Born, das zweite, P I, Taf. VI, Fig. 4 auf *literatus*.

Pag. 76. *Spondylus* (Vignette. *a* und *b*. *Spondylus gaederopus* Gm. ? nach Martens.)

c Spondylus ducalis Chem. ein Stück Nr. 3171 von Born, ein Stück Nr. 750 der alten Schausammlung.

*„ 77. „ *gaederopus*. Eine Mischart. Knorr P. V, Taf. IX, Fig. 1 ist *Sp. americanus* Lk., L 15 β in der alten Sammlung als *miniatus*.

Knorr P. VI, Taf. IX, Fig. 1 ist ebenfalls *Spond. americanus* Lk. an *Oculina virginea* sitzend. — Ähnliche Stücke an dieser *Oculina* finden sich in der kaiserlichen Sammlung. Knorr P. V, Taf. XIII, Fig. 1 ist *Spondylus gaederopus* L.

Das mit dem Maasse (Long. 5 poll. 10 lin., lat. 5 poll. 5 lin.) übereinstimmende Exemplar kann nicht *gaederopus* sein. Es trägt die Nummer 132 am Wirbel und ist *Sp. imperialis Mus. Caes.* benannt. Das Exemplar zeigt fast keine Sculptur, ich halte dasselbe für *S. Delessertii* Chem. Der Innenrand der Schalen ist breit purpurroth.

„ 78. „ *plicatus*. Das Original fehlt. Das Citat Knorr P. VI, Taf. XII, Fig. 3 weist auf *ictericus* Reeve oder *nudus* Chem.? — Im Catalog ist als *Spondylus plicatus*, unter L. *Plicatula ramosa* eingetragen.

„ 79. *Chama* (Vignette: *Hippopus maculatus* Lk.)

„ 80. „ *cor* = *Buccardium cor* L. Das Original nicht nachweisbar.

„ „ „ *gigas* = *Tridacna* sp. Eine Mischart. Das Original nicht aufgefunden, wahrscheinlich *Trid. elongata* Lk.

Pag. 81. *Chama* *Hippopus*=*Hippopus maculatus* Lk. Original nicht besonders bezeichnet.

„ 82. „ *antiquata* = *Actinobulos antiquatus* L. Das Original nicht nachweisbar.

„ „ „ *calyculata* = *Cardita (Mytilicardia) calyculata* L.? Lk.? Brug. oder *variegata* Reeve. Das Original fehlt. Taf. V, Fig. 10, 11.

*„ 83. „ *phrenitica* = *(Beguina) semiorbiculata* L. Original Nr. 3281 M. 16.

*„ „ „ *Lazarus* Taf. V, XII, XIII, XIV = *Chama Lazarus* L. Reeve Icon. Taf. II, Fig. 4. Original Nr. 802.

*„ 84. „ *gryphoides* = *Chama macrophylla* Chem. *Lazarus* Lk. = *cornuta* M. 4α et β im Catalog. M. 4β ist das Original zu dem Maasse von Born. Reeve Icon. Taf. II, Fig. 6.

*„ 85. „ *arcinella* = *Arcinella spinosa* L. (Adms.) Original M. 1α. Born's Nummer am Wirbel abgerissen.

„ 86. *Arca* (Vignette: *a*) *Pectunculus pilosus* Born, *b) Arca Noae* Dsh., *c) Arca antiquata* L.)

*„ 87. „ *tortuosa* = *Parallelipipedum tortuosum* L. (Adms.) Original Nr. 3144, N. 1α.

*„ 88. „ *Noae*. — Eine Mischart. Das Original 3143 ist *Arca Noae* L. Das Original Nr. 3142 ist *A. zebra* Swns.

„ „ „ *barbata*. Das Original nicht nachweisbar. Im alten Catalog war *Arca fusca* Brg. als *barbata* var. β N. 10 eingetragen.

*„ 89. „ *antiquata*. Eine Mischart. Das Original var α N. 20, Nr. 3137 ist *Arca (Anomalocardia) Deshayesi* Hanley Reeve Taf. VII, Fig. 47. Das Orig. v. β N. 22, 3136 ist *Arca (Anomalocardia) scapha* Chem. Reeve, Taf. VI, Fig. 25. Die Area letzterer jedoch breiter als in der Fig. bei Chem., T. VII, Fig. 548; das hintere Ende der Schalen aber lang ausgezogen, nicht abgestutzt wie in der Reeve-

schen Figur von *A. antiquata* und bei Chemnitz 549.

*Pag. 90. *Arca rhombea* = *Arca (Scapharca) rhombea* Born. Original N. 3139 (N. 26 im alten Catalog *Arca cordata* Mühlfeld). Reeve, Icongr. Taf. II, Fig. 12.

*„ 91. „ *decussata* = *Pectunculus (Axinaea) giganteus* Reeve Icon. Taf. I, Fig. 3*b*. Das Original 114*g* (N. 42 im Catalog als *Arca decussata* ohne Autor eingetragen).

*„ „ „ *pectunculus* = *Pectunculus pectiniformis* Lk. Original Nr. 2955. (N. 49β alte Sammlung. Catalog *Arca pectunculus β radiis nodosis.*) Reeve, Taf. III, Fig. 11.

*„ 92. „ *pilosa* = *Pectunculus (Axinaea) pilosa* Born.

Weinkauff (Conchylien des Mittelmeeres, T. I, p. 186) hat anfänglich den Born'schen Namen restituirt und die Linné-sche Art als eine Mischart eingezogen. Im Nachtrag, Bd. II, p. 436 heisst es jedoch: „*Pectunculus pilosus* Born ist ganz zu streichen etc.“ Es liegt nicht in meiner Absicht und ist nicht der Zweck dieser Schrift die Synonymie von *Pectunculus glycimeris* und *pilosus* zu entwirren; was jedoch Weinkauff bestimmt hat, ohne Anfrage und ohne Besitz von Original-Exemplaren der Born-schen Sammlung seine Ansichten zu ändern, ist mir unerklärlich. Vielleicht hat W. aus Wien in dieser Frage eine unrichtige Auskunft erhalten.

Als Thatsache kann ich nun anführen, dass sämmtliche Exemplare von *Pectunculus glycimeris* L. der kais. Sammlung erst in den letzten Decennien acquirirt wurden und grosse Exemplare erst seit wenigen Jahren angeschafft sind, weil die früheren Custoden

die vermeintlich vorhandene Art nicht mehr ankaufen wollten. Die vorhandenen Exemplare der alten Sammlung — eben der vermeintliche *P. glycimeris* — sind jedoch sämmtlich *Pectunculus bimaculatus Poli* (Weinkauff, p. 437, Nachtrag Bd. II) und zu dieser Art gehört auch das Original-Exemplar von Born Nr. 2946 (160) (N. 44 im Catalog *Arca pilosa* 182 im Schaukasten). — Born's *Arca pilosa* zeigt alle Merkmale, welche Weinkauff bei *Pect. bimaculatus Poli* = *siculus* Reeve anführt und ich möchte diesen nur noch ein ganz bestimmtes hinzufügen. Bei dem Exemplare von 2″ 10‴ Höhe und 2″ 9‴ Länge oder 76 Mm. H. und 74 Mm. L. zählt man auf der Mitte der Schale innerhalb eines Millimeters 5—7 radiäre feine Streifen, diese Streifen bleiben sich überall gleich und das Verhältniss in der Nähe der Wirbel und des Randes schwankt nicht bedeutend. Ein Streifenbündel ist auf der Mitte circa $1^1/_2$ Mm. breit und enthält 9—12 Streifen.

Bei *Pect. glycimeris* kommen auf einen Millimeter nur 2—3 Streifen in der Mitte der Schale; gegen die Wirbel zu erst 3—4 und gegen den Bauchrand höchstens 1—2 sehr breite Streifen. Die Bündel sind nicht so deutlich und bis $2^1/_3$—3 Mm. breit mit 4—5 breiten Streifen.

*Pag. 93. *Arca scripta* = *Pectunculus (Axinaea) scripta* Born. Reeve, Taf. II, Fig. 6. Original Nr. 2954. (N. 43 Catalog.) Taf. VI, Fig. 1 eine halbe Schale. Die Sculptur der Schale stimmt genau mit der von *Arca pilosa* Born überein, ebenso die Form und Dicke derselben, so dass der Ausspruch Deshayes gerechtfertigt erscheint, obschon er von Reeve nicht anerkannt wird. Die von

letzterem abgebildete Schale zeigt schwächere Wirbel.

Pag. 97. *Ostrea* (Vignette nach Martens: *d. a Lima inflata* Lk. *b. Ostrea histrionica* Gm. *Pecten sulcatus* Lk. *c. Pecten varius* Lk. *e. Ostrea edulis* L.? *cristata* Born?).

*„ 98. „ *maxima* = *Pecten (Vola) maximus* Lk. Ein Stück Nr. 116 im Schaukasten.

„ „ „ *jacobaea* = *Pecten (Vola) jacobaeus* L. Stücke ohne Bezeichnung im Schaukasten.

„ 99. „ *ziczac* = *Pecten (Vola) ziczac* L. O I 6. 3 Stücke in der alten Sammlung, aber ohne Born'sche Nummer.

„ „ „ *pleuronectes*. Nach dem Citat aus Knorr I, T. XX, Fig. 3, 4 = *Amussium pleuronectes* L. (Adams) O I 3 im alten Catalog ohne Born'sche Nummer.

*„ 100 „ *Radula* = *Pecten Radula* L. nach Knorr. V. 9. 4, — O II 13 das Original stimmt genau nach dem Maasse und ist das einzige des alten Cataloges. Die Type zeigt die Nummer O 23 des späteren Cataloges die = O II 13 des früheren ist.

„ 101. „ *plica*. — Das Original fehlt. Nach dem Citat Knorr V, T. X, Fig. 5, 6 kann die Art nicht *Pecten plica* L. sein, sondern *flexuosus Poli* oder *glaber* L., wofür auch die Worte Born's: *Auriculae* etc. *altera fornicis nonnunquam ad basin excisa* sprechen. Im alten Catalog ist *Pecten plica* L. „O 15" bezeichnet und die Schalen gehören zu dieser Art.

„ „ „ *Pallium* = *Pecten pallium* L. Das Original ist nicht nachweisbar.

*„ 102. „ *nodosa* = *Pecten nodosus* L. Original Nr. 123 im Schaukasten.

*„ 103. „ *elongata* Born = *Pecten pes-felis* L. Taf. VI, Fig. 2. Original vorhanden und genau mit dem Bilde übereinstimmend, aber nur mit der

Catalog-Nummer O 52β *P. pes-felis* ohne Citat von Born. Vergleiche auch Weinkauff Conch. d. Mittelm. I p. 250.

*?Pag. 103. *Ostrea sulcata* Born. = *Pecten glaber* L. Var. C Weinkauff l. c. p. 255. E. v. Martens. Malocol. Blätt V. p. 65 et 67. — Taf. VI, Fig. 3. Das Original ist nicht besonders bezeichnet, es sind aber der Abbildung sehr ähnliche Stücke vorhanden. O 13 im Catalog *O. sulcosa* Mühlfeld. — O. 13 α und β nähern sich der Figur am meisten. Ich unterscheide *P. glaber* L. und *flexuosus Poli* ausser den von Martens l. c. angegebenen Unterschieden noch durch folgendes Merkmal: Bei *glaber* ist der einspringende Winkel, den der Unterrand des vorderen Ohres der rechten Schale mit dem unter ihm liegenden Schalenrand bildet circa 45 Grad, bei *flexuosus* höchstens 22 Grad und beide Ränder sind aussen fast parallel.

* „ „ „ *cinnabarina* = *(Chlamys) Pecten islandicus* Chem. Das Original hat die Catalogbezeichnung O 26β *O. islandica* Var. *cinnabarina*, befand sich jedoch im Schaukasten als *Pecten varius* bestimmt.

* „ 104. „ *miniata* Born. Taf. VII, Fig. 1. Die Sculptur der Schale ist genau wie bei *Pecten pusio* L. die Ohren ziemlich gleich, sowie die Abbildung bei Da Costa Brit. Conch. Taf. X, Fig. 3. Die Farbe der beiden Original-Exemplare weicht nicht sehr von jener mancher regelmässigen Individuum ab. — Ich würde die Art für *Pecten pusio* : *forma irregularis* Weinkauff halten. — Im Unklaren bleibe ich durch Reeve, der als *Hinnites* (Icon. Taf. I, Fig. 1) eine Art aus Ost-Afrika, *H. corallinus* Sow. abbildete, die ebenso mit den Exemplaren von Born übereinstimmt. Aus der kurzen

Beschreibung ist kein Unterschied zu entnehmen und das Vaterland der Born'schen Art ist unbekannt.

Das Original trägt die Nummer 2859, O 25 im Catalog *O. miniata.*

Pag, 104. *Ostrea varia* = *Pecten varius* Lk. Das Original ist nicht nachweisbar.

„ 105. „ *glabra.* — Nach dem Citat „Knorr I, Taf. VIII, Fig. 5 ist die Art nicht *Pect. glaber,* ebensowenig nach dem Maasse, das besser auf *P. flexuosus Poli* passt. Auch befand sich in der alten Sammlung nur die oben angeführte var. *sulcata* Born, während *P. flexuosus Poli* als *Ostrea glabra* O 17 im Catalog eingetragen ist.

„ „ „ *maculata.* Das Original fehlt. Nach dem Maasse und Fundort = *Pecten glaber* L. Nach Weinkauff = var *C.* = *sulcata* Born.

*„ 106. „ *coarctata* Born = *Pecten flexuosus Poli* mit eingeschlagenem Rande. Das Original O 37γ stimmt genau mit der citirten Abbildung in Knorr II, Taf. XXI, 5.

„ „ „ *solaris* Born. Das Original fehlt und ist auch in den Catalogen nicht aufzufinden. Die von Dunker in Philippi: Neue und wenig bekannte Conchyl. 1, Heft VIII, p. 6, Taf. II, Fig. 2, nach Sow. Thes. Conch. XII, Fig. 7, 8, 22 beschriebene Art ist nach Martens und meiner Ansicht nicht die von Born, Taf. VI. Fig. 4. Ebensowenig die von Chemnitz T. VII, Fig. 638 abgebildeten Muschel, welche Weinkauff zu *P. glaber* var. *C.* pag. 255, Bd. I zieht. Siehe auch Pfeiffer, Register zu Chemnitz p. 72. Zu vergleichen wäre *P. sericeus* Hinds. Reeve, Taf. V, Fig. 23 Iconogr.

„ „ „ *opercularis* = *Pecten opercularis* L. Das Original nicht nachweisbar.

*?Pag. 107. *Ostrea nucleus* Born, Taf. VII, Fig. 2. Das Original ist nicht besonders bezeichnet. Nach Mühlfeld's Catalog ist das Exemplar O 20 α das von Born; dasselbe ist jedoch etwas grösser. Die Art ist übrigens *Pecten turgidus* Lk. = *ornatus* Mühlfeld = *P. nucleus* Born. Reeve, Icon. Taf. XXII, Fig. 89.

*? „ „ „ *gibba* = *Pecten gibbus* Lamk. Ein Stück mit Nr. 625 aussen an den Schalen scheint nach dem Maasse das Original zu sein. O II 38 im Catalog.

* „ 108. „ *pyxidata* Born Taf. VI, Fig. 5, 6 = *Vola pyxidata* Born. (Adams). Das Original vorhanden Nr. 2685. — O I 7 im Mühlfeld'schen Catalog als *Ostrea sulcata.* Von Reeve gut abgebildet. Taf. XXIV, Fig. 96.

„ „ „ *undata.* Die Originale — einzelne Schalen nach Born — fehlen, dagegen sind zwei Exemplare O 34 α et β bezeichnet als *Ostrea tranquebarica* var. *undata* vorhanden. Reeve zieht Born's Art ebenfalls zu *(Pecten) Ostr. tranquebarica* Gmel. 3328. Knorr's Figur gehört ebenfalls zu *Pecten tranquebaricus.* Reeve, Iconogr. Taf. III, Fig. 14. Die Maasse bei Born sind offenbar durch einen Druckfehler entstellt.

„ 109. „ *fasciata* = *O. inflata* Gmel. = *Lima ventricosa* Sow. — Taf. VI, Fig. 7.

* „ „ „ *lima* = *Lima squamosa* Lk. nach Weinkauff. Das Original Nr. 757. O. 60 im Catalog.

* „ 110. „ *bullata* Born = *Limatula bullata* Born. (Adams.) Taf. VI, Fig. 8. Reeve Ic. Taf. I, Fig. 3. Original O 65. *Ostrea inflata* Gmel. bezeichnet.

* „ „ „ *scabra* Born = *Lima (Radula subgen. Ctenoides) scabra* Born (Ad.) Zwei Orig.-Exemplare, ein mit dem Maasse stimmendes O 64 und ein kleineres Nr. 2814. O 63. Letzteres

von Mühlfeld *Ostrea pellucida*, ersteres *aspera* benannt. Nach Reeve ist *glacialis* Gmel. gleich *scabra* Born pro parte.

*Pag. 111. *Ostrea malleus* = *Malleus vulgaris* L. Original 158 im Schaukasten.

* „ 112. „ *folium* = *Ostrea (Lopha) folium* L. Original Nr. 3185 grösser als das Maass anzeigt.

* „ „ „ *cristata* Born, Taf. VII, Fig. 3. — Original Nr. 3190 O. 82. Diese Auster ist ganz verkannt worden. Born's *Ostrea cristata* gehört in die Gruppe mit gefalteten Rändern, die von beiden Schalen auf einander schliessen, und fast rechtwinkelig scharf gegen einander gebogen sind. *Ostrea rosacea* Dsh. Weinkauff wird hiedurch, wenn ich die Stelle recht verstehe, ausgeschlossen. Ebenso p. 273 l. c. ist der Name *cristata* für die *depressa Phil.* zu streichen. Ich kann die Art nur zu *O. plicata* Reeve, Icon. Taf. XXVII, Fig. 68 *a b c*, zu der Reeve Chemnitz Conch. 232 (?) und *O. plicatula* Gmel. citirt, stellen. Die Born-sche Art stimmt am besten mit der in Chemnitz Conchyl. Tom VIII, Taf. LXXIII, Fig. 674 abgebildeten Muschel, die wohl von Reeve gemeint ist, und zu der Gualtieri Index Conch. T. 104 *A* citirt wird. Chemnitz' Beschreibung passt genau auf unsere Schale.

Pfeiffer, Register zu Chemnitz, deutet die Art, Fig. 674 als *Ostrea plicatula* Lam. 41. — Das Vaterland ist Born unbekannt geblieben und aus dem Grunde wage ich vorläufig keine weitere Deutung. Soviel steht jedoch fest, dass *O. cristata* Born keine Mittelmeerart ist.

„ 113. „ *edulis*. Scheint eine Mischart zu sein. Die Exemplare sind nicht nachweisbar.

* Pag. 113. *Ostrea denticulata* Born. Taf. VI, Fig. 9, 10. Das abgebildete Exemplar trägt die Nummer 3146 (O 68 im Catalog). Ein zweites grösseres Exemplar Nr. 134 im Schaukasten. Ersteres stimmt mit Reeve's Abbildung, Iconografie Taf. IX, Fig. 14 überein. Auch die Figur in Chemnitz ist nicht besonders abweichend (Tom VIII, Fig. 672, 73). — Reeve gibt als Vaterland fraglich Amerika an, Chemnitz Ostindien.

* „ 114. „ *cucullata* Born. Original Nr. 3189 Taf. VI, Fig. 11, 12 = *cornu copiae* Gmel. Siehe Lischke Japan. Meeresconchylien. — ?Reeve Taf. XVI, Fig. 34. — O. IV. 17 im alten Catalog. Zwei Stücke. Reeve's Art scheint mehr Ähnlichkeit mit *O. Forskåli* Chem. zu haben.

„ „ „ *Ephippium* = *Isognomon (Perna)* sp. Das Original nicht nachweisbar.

„ 116. *Anomia* (Vignette nach Marten's: *Terebratula vitrea* Lk. Dsh. VII, 329.)

* „ 117. „ *Ephippium*. Original Nr. 3207 P. 22γ. Nach Bonnani Recr. Cl. 2, Fig. 56 = *Anomia ephippium* L. v. 1 *cepa* Weinkauff l. c.

* „ „ „ *cepa*. Eine Schale Nr. 3208 P. 23 ist grösser als bei Born angegeben. Ein zweites Exemplar P. 23 von Baron Lederer aus New-York (?) stimmt mit dem Born'schen überein. Das Original-Exemplar lässt sich mit Fig. 28, *A. Alectus* Gray, Reeve Iconogr. aus *Guayaquil* und ebenso mit 18, 12 und 14 also mit *A. laqueata (Patr. ?)*, *Achaeus* Grey (Mündung des Indus) und *Humphreysiana (P. ?)* vergleichen. Beide Schalen als *Anomia cepa* O. 23 im Cataloge. Nach Vergleich mit zwei Schalen von *Anomia Alectus* Gray aus *entro los Rios* halte ich Born's Art für letztere.

*Pag. 118. *Anomia electrica.* Das Original ist zweifelhaft. Nach Weinkauff *Anomia ephippium, status imperfect.* Var. 1.

* „ 118. „ *truncata* L. Taf. VI, Fig. 14 (nicht 13) = *Terebratula truncata* Lk. Dsh. *(Megerlia trunc. King.)* Reeve. Taf. XI. Fig. 47. Das Original vorhanden. P. 10 im Catalog oder P. III, 6 von Mühlfeld.

* „ 119. „ *caput-serpentis* Taf. VI, Fig. 13 (nicht 14) = *Terebratula caput-serpentis* L. Born. Lamk. Dsh. Reeve Iconogr. IV. 15.

* „ „ „ *vitrea* = *Terebratula vitrea* Born, Gmel. Dsh., Lk. (Siehe oben die Vignette pag. 116 von *Anomia*). Das Original vorhanden P. 7 β. im Catalog oder P. III 3 β bezeichnet.

* „ 120. „ *Placenta* = *Placenta orbicularis* Retz. Originale Nr. 120 im Schaukasten, Nr. 3205 in der Sammlung.

„ 121. *Mytilus* (Vignette nach Martens: *a, c. Meleagrina margaritifera* Gm. *b. Ostrea frons* Gmel. *d. Modiola discors* Lmk. (*Modiolaria* Adms.).

* „ 122. „ *crista-galli* = *Ostrea (Lopha) affinis* Sow. Adms. Original Nr. 3194 O. 76.

* „ „ „ *hyotis* L. = *Ostrea (Lopha) imbricata* Lk.? Original im Schaukasten. Reeve Taf. IV, Fig. 7.

„ „ „ *Frons.* Original nicht nachweisbar. Wohl *Ostrea (Lopha) Frons.* L. Siehe oben die Vignette.

* „ „ „ *margaritiferus* = *Meleagrina margaritifera* Gm. Original Nr. 166 im Schaukasten. Ein kleines Exemplar Nr. 3229 im Perlenkasten scheint *Avicula fucata* Gould. zu sein.

„ 124. „ *lithophagus.* Taf. VII, Fig. 4. Das Original fehlt? *Modiola lithophaga* Lk. oder *teres Phil.*

* „ 125. „ *exustus* Taf. VII, Fig. 5. = *Tichogonia Kraussi Küster Krss.* Original eine Schale Nr. Q. 21

oder Q. IV. 2. *M. crenatus.* Nach Reeve ist *M. Kraussii* eine Var. von *M. nicobaricus* = *bilocularis* L. Lk. — ? *crassus* Dkr.

Pag. 126. *Mytilus edulis* Das Original fehlt.

* „ 127. „ *pictus* Born = *Mytilus afer* Gmel. Reeve Taf. VII, Fig. 27 und Taf. II, Fig. 3. — Var. α Taf. VII, Fig. 6 Born fehlt. — Var. β Taf. VII, Fig. 7 Original Q 33 γ. — Var. γ Original Q 33 β Nr. 3261.

* „ „ „ *ungulatus* = *Mytilus edulis* L. Var. *incurvatus Pennant.* Original Nr. 3272. (Q. 27. *incurvus* Mühlfeld Catalog.)

„ 128. „ *bidens* = *Mytilus (Aulacomya) magellanica* Chem. nach Knorr. Original nicht bezeichnet. Die vorhandenen Exemplare mit der Bezeichnung *M. bidens* sind theils kleiner theils grösser.

„ „ „ *modiolus.* Eine Mischart aus *Perna tulipa* Lk. Adms. und *P. modiola* L.

* „ 129. „ *Hirundo* L. = Mischart: *Avicula Tarentina* Lk. Weinkauff, Chem. Taf. VIII, Fig. 725. Original Nr. 3232 Q. I. 7 β.

Original Nr. 3231 = ? *signata* Reeve Taf. XIV, Fig. 56. Beide Q. I. 7.

„ 131. *Pinna* (Vignette). *Pinna nobilis* L.

„ 132. „ *pectinata.* Das Original ist wahrscheinlich *Pinna Gouldii* Hanl. Reeve. Taf. XI, Fig. 21. — R. 3 im Catalog.

* „ „ „ *nobilis* = *Pinna subviridis* Reeve. Taf. XVII. Fig. 32. Original Nr. 3278 und 164. Die rechte Schale R. 13, 162 bezeichnet. Im Catalog *Pinna nobilis* eingetragen.

* „ 133. „ *muricata.* Das Original ist R. 5 im Catalog und stimmt mit dem Maasse. Ich halte dasselbe für *Pinna semicostata* Reeve jung. Taf. XVI, Fig. 30.

*Pag. 133. *Pinna incurvata* = *Pinna rotundata* Schröt. = *nobilis* L. Originale von der angegebenen Grösse im Schaukasten.

*„ 134. „ *vexillum* Taf. VII, Fig. 8 Born. Original Nr. 3280, 451 weicht von Reeve's Figur Taf. XIX, Fig. 36 ab.

„ 139. (Vignette nach Marten's. *Argonauta Argo.*)

„ 140. *Argonauta Argo* L. = Var. α im Born.

„ „ „ „ var β = *nitida* Lk. = *hians* Reeve. Die Originale nicht besonders bezeichnet.

„ 142. *Nautilus* (Vignette *a Nautilus pompilius* L. Dsh. und *Spirula Perronii* Lk.)

*„ 143. „ *pompilius*. Original im Schaukasten.

*„ „ „ *spirula* = *Spirula Perronii* Lk. Original Nr. 3398. B. 16α. im Schaukasten.

„ 145. *Conus* (Vignette nach Martens *a Conus litteratus* L. Dsh. XI. 38; *b. C. ammiralis* L. Var. *a* Dsh. XI. 54; *c. Conus Terebra* Born. Dsh. XI. 102; *d. C. geographus* L. Dsh. XI. 27.) Fig. *c* ist nach einem Original-Exemplar = *C. granulatus* L. (Hermes) siehe unten.

*„ 146. „ *marmoreus*. Eine Mischart. Var. α und β sind nach dem Citate aus Martini und nach Pfeiffer Register etc. = *Conus marmoreus* L. Weinkauff, in Chemn. ed. II., ebenso nach den Maassen. Zwei Originale ohne Nummer, C. 19 α. *c*. Var. *flava*. — Var. α: Knorr. I. 15. 2. Var. β: Knorr IV. Taf. XVII, Fig. 1. — Var. γ ist nach zwei vorliegenden Original-Exemplaren Nr. 3927 und 3928 gleich *Conus nocturnus* Brg. Hwss. Weinkauff in Chemnitz ed. 2. Taf. XVIII, Fig. 4, 5. Was Weinkauff veranlasst den *C. marmoreus* Born zu *C. bandanus* Hwss. zu ziehen, ist mir unklar, da das Citat aus Martini Fig. 687, 688 auch von Pfeiffer auf *nocturnus* Lk., *marmoreus* Lk. var. Anton, bezogen wird.

?*Pag. 147. *Conus imperialis* L. Ein Exemplar wahrscheinlich von Born. C. 17 β im Catalog von Mühlfeld stimmt mit dem Maasse ebenfalls. Die Born'schen Zettel sind abgekratzt.

*„ „ „ *fuscatus* Born. Das Original trägt die Nummer 3929. (C. I. 18 im Catalog.)

Nach Weinkauff ist *C. fuscatus* Born nur eine Var. von *C. imperialis* L. Weinkauff in Chemnitz ed. II. *Conus* p. 127.

* 148. „ *literatus.* Nach den Citaten eine Mischart Martini's angezogene Figuren deutet Pfeif. Register allein für fünf Arten: *millepunctatus b.* Lk., *literatus* Lk., *glaucus* Gmel., *tessellatus* Lk. Anton v., *eburneus* Lk. Die bezeichneten Originale sind von Var. β Nr. 3940 *C. millepunctatus* Lamk. Martini Taf. II, Fig. 6 . Von v . Nr. 3945 *C. eburneus.* Brg.

*„ 149. „ *generalis* L. Zwei Orig.-Exemplare Nr. 4006 und 4007.

„ 150. „ *candidus* Born. Taf. VII, Fig. 9. Das Orig. fehlt. Im Mühlfeld'schen Cataloge C. I. 35 mit der Bemerkung „*an non potius* Var. *polita prioris?*" letzterer C. I. 34 ist *Conus costatus* Chem. = *asper* Lk. Weinkauff l. c. Taf. XVI, Fig. 1, 2, 3. Küster Chem. ed. 2.

„ 151. „ *virgo* = der Lamark'schen Art nach dem Citat Martinis. Nicht bezeichnet.

„ „ „ *tessulatus* Born. Die Art ist von allen wohl richtig gedeutet, das Original fehlt jedoch. C. I. 31 im Catalog. Keines der Exemplare als von Born bezeichnet.

*„ 152. „ *Capitaneus* L. Drei Original-Exemplare erhalten. Eines mit Nr. 3983. bei den beiden andern die Nummern nur theilweise (398—) sichtbar oder verwischt.

*Pag. 152. *Conus capitaneus variat colore testae rufo*: Das Original mit verkratzter Nummer ist *Conus vexillum* Mart. Chem. ed. 2. Taf. XVII. Fig. 13.

*„ „ „ *Miles* L. Das Original vorhanden, die Born-sche Nummer undeutlich, verkratzt.

*„ 153. „ *Centurio* Born. Taf. VII, Fig. 10. Das Orig. vorhanden, aber ohne Nummer.

*„ „ „ *Princeps* Born non L. = *vermiculatus* Lk. Chem. ed. 2. Taf. XIX, Fig. 10, 11. — C. I. 15 (oder 70) im Catalog als *Conus princeps*.

„ 154. „ *Ammiralis* L. Taf. VII, Fig. 11. Das Original ist nicht bezeichnet. Ein Exemplar der Sammlung nähert sich sehr der abgebildeten Form.

*„ 155. „ *senator*. Im Catalog ist unter diesem Namen C. II. 11 oder C. 66 der *Conus guinaicus* Reeve (Hss.) aufgeführt. Ein Exemplar dieser Art trägt die Born'sche Nummer 4050. und dieses passt zur Abbildung, welche Weinkauff Taf. XXV, Fig. 3 von *Conus testudinarius* gibt, den ich mit *guinaicus* Reeve für identisch halte. = Chemnitz M. ed. 2. Taf. LV, Fig. 608. Bei derselben Art citirt jedoch Weinkauff auch Martini Taf. LV, Fig. 605 der als *testudinarius* Lk. von jener Art zu trennen und gleich Reeve's Taf. XXXIX, Fig. 214 ist.

Man vergleiche übrigens hierüber Weinkauff in Chemnitz ed. 2. *Conus* p. 246, 47. *C. portoricanus*.

*„ „ „ *genuanus* L. Drei Original-Exemplare C. 23 im Catalog.

*„ 156. „ *monachus*. Eine Mischart mit *C. mediterraneus* und *nebulosus* β Gmel. nach dem Citate und dem Vaterland. Ein Original-Exemplar mit unleserlichem Born'schem Zettel ist *Conus Monachus* L.

*Pag. 156. *Conus minimus* Born non L. = *Conus coronatus* Dillw. = *minimus* Hwss. Brg. non L.

Das Original lag als *Conus catenulatus* in der Sammlung C. 74.

*„ 157. „ *Mercator* L. C. II. 7 (oder C. 62) im Catalog zwei Exemplare.

*„ „ „ *reticulatus* Born. = *Conus mercator* L. Var. Im Catalog C. II. 7 β. Born's *reticulatus*.

„ 158. „ *betulinus* L. Das Original ist nicht nachweisbar. C. 57 oder C. II. 2 im Catalog.

*„ „ „ *figulinus* L. Original mit Nr. 4038. Die Citate gehören p. p. zu *quercinus* Lk.

*„ 159. „ *ermineus* Born. Diese verkannte Art liegt in zwei Original-Exemplaren vor Nr. 4051 und 4052. Ich kann die Art nur zu *C. narcissus* Kiener Taf. LII, Fig. 4 bringen. Weinkauff bringt die Art bei *C. lithoglyphus* Meuschen p. 170 unter, mit der sie, der schon bei Born hervorgehobenen Birnform wegen, nicht übereinstimmt.

Man vergleiche übrigens noch die Verwandten nach Weinkauff vielleicht mit *narcissus* zusammenfallenden Arten *C. hyaenae* p. 292 und *portoricanus* p. 246.

Im Catalog von Mühlfeld ist die Art mit dem Namen *Conus marmoratus* M. C. C. 65 eingetragen. Da jedoch das Citat von Knorr daselbst auf eine ganz andere Art passt, so vermuthe ich eine Verwechslung der Etiquette, die wahrscheinlich zu einer anderen Art gehört. — *Ermineus* Born fehlt im Catalog; *lithoglyphus* Meusch. ist als *petraeus* eingetragen.

*„ „ „ *hebraeus* L. Die Originale sind nicht bezeichnet, im Catalog C. 71 (rothe Nummer) eingetragen und wohl von Born.

„ 160. „ *stercus-muscarum* Taf. VII, Fig. 12. Das Original der Abbildung fehlt, ist jedoch

sicher nach Martens *conus arenatus* Hwss. Weinkauff Chem. ed. 2. Taf. XXII, Fig. 6, 7.

*Pag. 161. *Conus varius.* Zwei Originale vorhanden, die Born-schen Zettel verklebt oder abgerissen. Die Art ist C. I. 6 als *C. varius* im Catalog bestimmt. Die Originale gehören jedoch zu *Conus aurantius* Hwss. Weinkauff p. 104, Taf. XX, Fig. 6 wohin auch die Figur aus Martini II. 679 von Martens gehört.

*„ 162. „ *nussatella* L. Das Original mit der Schaukasten-Nummer 688.

*„ „ „ *Terebra* Born. Im Cat. C. 97. *Conus terebellum a Gallis et a* Born *terebra dictus.* Drei Exemplare ohne Bezeichnung vorhanden. Ein Stück stimmt mit dem Maasse.

*„ 163. „ *granulatus* L. Das Original stimmt mit dem Maasse. Im Catalog C. 96, aber an der Schale nicht bezeichnet.

– „ „ *circumcisus* Brn. Das Exemplar des Museums ist viel grösser als Born angibt und im Catalog als *Conus pictus* C. 115 aufgeführt. Der Born'sche Name findet sich nicht vor. = *C. dux* Hwss. Lk. = *affinis* Gmel.

Da die Citate aus Valentin Abh. T. II, Fig. 11 und Martini T. II, Fig. 571 von fremder Hand in dem Exemplar des Born'-schen Werkes des Museums gestrichen sind, so ist die Art zweifelhaft.

*„ 164. „ *planorbis* Born. Die Originale C. 37 vorhanden. Taf. VII, Fig. 13. Weinkauff l. c. p. 143.

*„ „ „ *magus* L. Das Original hat die Nr. 4090. C. III. 1 oder C. 91 und ist die Var. des *C. magus* L., welche von Crosse als *Conus Frauenfeldi* beschrieben wurde. Journ. de Conch. XIII. 311. T. 10. Fig. 1, 1 *a*. Weinkauff l. c. p. 146 und 316.

„ 165. „ *striatus* L. Das Original nicht nachweisbar.

„ „ „ *textile* L. Das Original nicht nachweisbar.

Pag. 166. *Conus aulicus* L. Die Originale im Schaukasten. Eines Nr. 341 kleiner als das Maass anzeigt.

*„ 167. „ *pennaceus* Born. Taf. VII, Fig. 14. Das Original stimmt vollständig mit der Abbildung. Im Catalog C. IV. 10 oder C. 119γ. *pennaceus* Var. γ. Born *a Gallis praelatus dicta.* Das Exemplar stimmt mit *C, praelatus* Hwss. Küster Taf. VIII, Fig. 8 Chem. ed, 2. überein.

Weinkauff beschreibt (pag. 217, Taf. 35. 8. 9.) eine weit plumpere und gröber gezeichnete Form als *pennaceus* Born, die das Wiener kais. Museum ebenfalls besitzt und zieht hiezu den *Conus stellatus* Kiener. Reeve *Conus* Nachtr. Taf. IX, Fig. 280*b*. *Elisae.* (Weink. p. 279).

Letztere Art, das ist *pennaceus* Weinkff., nähert sich dem *textile* L., zeigt aber innerhalb der grösseren gelblichen Inseln der netzförmigen Zeichnung stets helle runde Punkte die durch dunkelbraune Linien quer verbunden sind und nicht die der Länge nach laufenden, holztexturähnlichen Linien des *C. textile.* Weinkauff's Art erinnert auch an den *Conus magnificus* Reeve, der eine ähnliche Zeichnung hat, aber im Vergleich zur Breite auffallend länger ist.

„ „ „ *spectrum* L. Nach Martini's Citat diese Art. Das Original fehlt.

„ 168. „ *bullatus.* Ist nicht die in Chemn. 10. F. 1315, 16 abgebildete Art, sondern wie Born schon vermuthet eine junge *Cypraea.* Im Catalog heisst es bei *Cypraea plumbeus.* α *pulli a* Born *pro cono bullato descripti.*

„ „ „ *Tulipa* L. Original nicht bezeichnet.

*„ 169. „ *geographus* L. Original mit der Schaukastennummer 357.

„ 171. *Cypraea* (Vignette nach Martens: *a Cypr. annulus* L. ?; *b. C. arabica* L.; *c. caput-serpentis* L.;

d. asellus L.; *e. moneta* L.; *ee. Caurica* L. rechts.)

*Pag. 172. *Cypraea Exanthema* L. Ein Stück im Schaukasten als *cervina*. Die Art ist *C. cervus* L. Reeve, *maxima* Chem.

„ „ „ *Mappa* L. Das Original nicht bezeichnet. Nach den Citaten richtig.

„ 173. „ *arabica* L. Nach den Citaten richtig.

*„ 174. „ *Argus* L. Original Nr. 360 im Schaukasten.

*„ 175. „ *testudinaria* L. Ein Stück mit dem angegebenen Maasse im Schaukasten.

*„ „ „ *stercoraria* L. Taf. VIII, Fig. 1. Das abgebildete Exemplar vorhanden, ohne Bezeichnung.

„ 176. „ *carneola* L. Das abgebildete Original Taf. VIII, Fig. 2 fehlt, war aber entschieden *C. lurida* L., während die Beschreibung auf *carneola* passt.

*„ 177. „ *Zebra* L. Taf. VIII, Fig. 3. Das Original vorhanden. D. I. *a* 4 oder D. 4 *Cypraea plumbea* = *exanthema* L. *Cat.*, *bifasciata* Gmel, *cervus* L.

„ „ „ *Talpa* L. Das Original nicht nachweisbar.

„ 178. „ *lurida* L. Das Original nicht bezeichnet, hierher gehört die Figur 2 auf Taf. VIII. Siehe oben *carneola* 176.

„ „ „ *lota* L. — Taf. VIII, Fig. 4, 5. Zwei nicht bezeichnete Stücke in der Sammlung. Nach Weinkauff (Conch. d. Mittelm.) ist *Cypraea lota* L. das unvollkommene Stadium von *Cypraea spurca* L.

*„ 179. „ *fragilis* Taf. VIII, Fig. 6. Das Original ist *Cypraea mauritiana* L. im Jugendzustand.

„ „ „ *caput-serpentis* L. Das Original nicht nachweisbar.

„ 180. „ *mauritiana* L. Das Original nicht nachweisbar.

„ 181. „ *Vitellus* L. Das Original nicht nachgewiesen. Entweder diese Art oder *C. camelopardalis* Gr. nach der Farbe der Basis und Zähne.

*Pag. 181. *Cypraea Mus* L. Das Original nach dem Maasse vorhanden.

*„ 182 „ *Tigris* Lk. Eine Mischart. Das Original D. II. 20 β *a* = *C. tigris* L. Die Abbildung Taf. VIII, Fig. 7 = *C. pantherina* Soland. Nach dem Original.

„ 183. „ *Lynx* L. Taf. VIII, Fig. 8, 9. Das Original nicht bezeichnet.

„ „ „ *Isabella* L. Das Original nicht bezeichnet.

„ 184. „ *cylindrica* Born. Taf. VIII, Fig. 10. Das Original war polirt, fehlt. Drei Stücke in der Sammlung, die zu *erronea* Born non L. = *cylindrica* Born, nicht polirt, gehören.

„ „ „ *Hirundo* L. Taf. VIII, Fig. 11 nach Martens diese Art.

„ „ „ *asellus* L. Original nicht nachweisbar, aber nach den Citaten richtig.

*„ „ „ *erronea*. Ist nicht die Linné'sche Art, sondern wie oben bemerkt *C. cylindrica* Born. Reeve Taf. XIV. Fig. 64. Chem. ed. I. Martini T. I, Taf. 28. Fig. 194, 195.

?*„ 186. „ *cribraria* L. Das Original ist wahrscheinlich D. 55 im Catalog bezettelt.

„ 187. „ *moneta* L. Das Original nicht bezeichnet. Siehe Vignette p. 171.

„ „ „ *annulus*. L. Das Original nicht bezeichnet Entweder diese Art oder *obvelata* Lamk. Letzteres nach dem Citat aus Knorr. IV. Taf. IX, Fig. 4.

„ 188. „ *caurica* L. Das Original nicht bezeichnet. Siehe Vignette p. 171.

*„ „ „ *Dracaena* Born Taf. VIII, Fig. 12. Nach dem Original und nach dem Citat aus Martini I. Taf. XXVIII, Fig. 292 (= *stolida* Gmel.?) = *caurica* L. im unvollendeten Zustande. D. III. 1 oder D. 43 *Dracaena* im Catalog.

Pag. 189. *Cypraea erosa* L. Taf. VIII, Fig. 13. Das Original-Exemplar fehlt.

„ 190. „ *flaveola* L. Das Original nicht bezeichnet = *rufa* Lk. = *pyrum* Gmel. Gr.

*„ „ „ *spurca.* Nach Martens ist die Art nicht die Linné's, sondern *erronea* L. (*oblonga* Gmel.) Im Cataloge ist *erronea* D. III. 3 eingetragen, und dabei bemerkt = Born's *C. spurca* Taf. VIII, Fig. 14.

*„ 191. „ *stolida* L. Original D. V. 1 oder D. 63 zu Taf. VIII, Fig. 15. = *rubiginosa* Gmel.

„ „ „ *helvola* L. Das Original fehlt.

*„ 192. „ *ocellata* L. Original D. II. 6 oder D. 32 im Catalog.

„ „ „ *poraria* L. fehlt. Nach der Abbildung scheint die Bestimmung richtig. (Martens.) — Taf. VIII, Fig. 16.

„ 193. „ *pediculus.* Das Original nicht nachweisbar. Nach den Citaten wohl eine Mischart von *C. pediculus* Lk. (Martini); *Trivia europaea Montagu (Pennant)* und Var. β *australis* Lk.

„ 194. „ *nucleus* L. Taf. VIII, Fig. 17 fehlt. Martini ist auszuschliessen und gleich *limacina* Lk., *staphylaea* β Gr. non Lk. (Pfeiffer).

„ „ „ *staphylaea* Lk. Born's Abbildung Taf. VIII, Fig. 18 weist auf die kleine Form *interstincta* Wood.; die Type fehlt.

„ 195. „ *cicercula* L. Das Original nicht bezeichnet. Taf. VIII, Fig. 19 nach Martens diese Art.

„ „ „ *globulus* L. Taf. VIII, Fig. 20 nach Mart. diese Art. Die Type fehlt.

„ 197. *Bulla* (Vignette nach Martens: *Bulla ampulla* Lk.)

?*„ 198. „ *ovum* L. (*Amphiperas ovum* Adms). Das mit dem Maasse übereinstimmende Exemplar im Schaukasten ohne Bezeichnung.

„ „ „ *birostris* L. = *Ovula (Volva) birostris* Lk. Adms. Das Original nicht nachweisbar.

*Pag. 199. *Bulla spelta* L. Das Original Nr. 3474 = *Volva avicularis* Lk. Adms. *Ovula spelta* Lk.

„ „ „ *verrucosa* = *Calpurnus verrucosus (Ovula)* Lk. Adms. Von 4 Stücken der Sammlung passt keines zu dem Maasse.

„ 200 „ *gibbosa* = *(Cyphoma) Ovula gibbosa* Lk. Adms.

*„ 201. „ *naucum* = *(Atys) Bulla naucum* Lk. Ad. Das Original E. 10β.

?*„ „ „ *aperta* L. *Philine Schroeteri* Phil. Nach Weinkauff ist diese Art von *aperta* L. nicht verschieden. Das Original ist zweifelhaft, E. 20 oder E. IV. 11 *ex mare rubro*.

*„ 202. „ *ampulla*. Das Original Nr. 3420 ist = *Bulla cruentata* Adms. Reeve Icon. Taf. I. Die Citate gehören zu anderen Arten: *ampulla* und *striata* Lk.

*„ 203. „ *lignaria* = *Scaphander lignarius* Lk. (Adams) Orig. Nr. 3424. E. 19 oder E. IV. 10.

„ 203. „ *Physis*. Das Original nicht bezeichnet. Ein Stück der Sammlung, das zwar andere Maasse zeigt, stimmt mit dem Citat Lister's und ist *Hydatina nitidula* List. Reeve Icon. Taf. I, Fig. 1 *(Hydatina)*.

Das Citat Martinis weist auf *Bulla Physis* Lk. Es handelt sich also wahrscheinlich um eine Mischart.

*„ 204. „ *amplustre* = *Hydatina fasciata* Lk. Das Original zu Taf. IX, Fig. 1 ist E. 13γ im Catalog als *Bulla velum* Gmel. eingetragen mit dem Citat Born's.

?*„ „ „ *ficus* = *Sycotypus (Pyrula) reticulatus* (Lk. Adms. Ein Stück mit dem Maasse stimmend.

?*„ 205. „ *rapa* = *Rapa tenuis* Mart. *Pyrula papyracea* Lk. — Original nicht bezeichnet, fraglich.

*„ 206. „ *terebellum* = *Terebellum subulatum* Lk. Die Originale vorhanden. Im Cataloge E. 27 α, β, γ, δ.

Pag. 206. *Bulla cypraea.* Eine unausgewachsene *Cypraea,? mauritiana* L. — Taf. IX, Fig. 2. Original nicht nachgewiesen.

* „ 207. „ *virginea* = *Achatina (Pseudotrochus) virginea* L. Mllr. Adms. Vier Original-Exemplare. Die Nummern theilweise mit Zetteln verklebt. Nr. 5390 und 561 Schaukasten-Nummer. Auszuschliessen sind Var. ε und ζ die = *Ach. (Pseudotr.) fasciata* Müller sind.

* „ 208. „ *achatina.* Eine Mischart. — Taf. X, Fig. 1 ist *Achatina zebra* Chem. = *Borniana* Beck. Monogr. Helic. II. 297 Pffr. — Das ganz genau stimmende Original ohne Bezeichnung in der Sammlung.

Taf. X, Fig. 2 wird von Martens für *Ach. lactea* Reeve gedeutet. Das Original ist genau übereinstimmend mit dem Bilde, abgerieben und daher unsicher zu bestimmen. Ich möchte dasselbe bei *A. reticulata* Pffr. unterbringen. Monogr. Helic. II, p. 252.

„ 210. *Voluta* (Vignette nach Martens: *af. Cymbium aethiopicum* Mke.; *b. Auricula Midae* Lk.; *c. Oliva porphyria* Lk.; *d. Marginella lineata* Lk. = *cingulata* Dsh.; *e. Mitra vulpecula* Lk.)

* „ 211. „ *Auris Midae* = *Ellobium auris Midae* L. (Ad.) E. l. 1 *a.* Original. Var. *nivea* fehlt.

* „ 212. „ *Auris Sileni* Born. Taf. IX, Fig. 3, 4. Das Original ist nicht bezeichnet, stimmt aber genau und ist *Plecocheilus Auris Sileni* Born. Adms. — *Bulimus auris Sileni* Born. Pffr. Monogr. Hel. II. 87.

* „ „ „ *porphyria* = *Oliva porphyria* Lk. Die Orig. Nr. 3782 und 3784.

* „ 213. „ *Oliva.* Eine Mischart.

Var. α = *Oliva textilina* Var. Ant. Küst. Das Orig. nicht nachweisbar.

Var. β = *Oliva sanguinulenta* Lk. Orig. Nr. 3709

Var. γ = *Oliva tricolor* Lk. Original nicht bezeichnet, aber vorhanden.
Var. δ = *Oliva maura* Lk.
Var. ε = *Oliva maura* Lk. Var. Originale nicht bezeichnet.
Var. ζ = *Oliva erythrostoma* Lk. Ohne Bezeichnung in der Sammlung.
Var. η = *Oliva (Cylindrus) carneola* Lk. Zwei Originale.
Var. ϑ = *Oliva maura* Lk. Var. Original.
Var. ι = *Oliva (Cylindrus) tessellata* Lk. Zwei Originale.
Var. ϰ = *Oliva maura* v. *cinnamomea* Mke. Küster. Original *F.* II, 2 β.
Var. λ = *Oliva maura* Lk. Var. Orig. ***F.*** II, 2 *a.*

*Pag. 215. *Voluta gibbosa* Born. Die Originale ohne Bezeichnung. = *Oliva (Utricularia) gibbosa* Born. Adms. *Oliva utriculus* Lk.

* „ 216. „ *ispidula.* Eine Mischart, die Original-Exemplare nicht bezeichnet. Var. ζ und η fehlen.

Var. α = *Oliva flammulata* Lk.
Var. β = „ *reticularis* Lk. und *venulata* Lk.

„ 217. Var. γ = „ *acuminata* Lk.
Var. δ = „ *candida* im Catalog.
Var. ε = „ *ispidula* Lk.
Var. ζ = „ *nana* Lmk.
Var. η = „ *dominicensis* Mke.
Var. ϑ = „ *oriola* Lk.

„ 218. Var. ι = „ „ „
Var. ϰ = „ *utriculus* Gm. *tricolor* Lk. *elegans* Lk. und *erythrostoma* Lk.

„ 218. *Voluta bullata* Born. = *Volutella bullata* Born, Adms. Das Original fehlt. Ein Exemplar wurde 1833 von Marguier gekauft = Knorr IV. Taf. 23, Fig. 1, Cat. 27 F. 1.

* „ 219. „ *dactylus* = *Mitra (Cylindra) dactylus* L. Adms. Reeve Taf. XII, Fig. 88. Das Orig. vorhanden, die Born'sche Nummer überklebt.

Pag. 219. *Voluta monilis.* Originale nicht nachweisbar. Eine Mischart von *Volvaria triticea* Lk. und *Volvarina pallida* Lk. Adms.

*„ 220. „ *persicula.* Eine Mischart.
Var. α *Marginella (Persicula) lineata* Lk. = *cingulata* Dsh. Nr. 3465. Orig.
Var. β *Marginella persicula* Lk. Originale Nr. 3460, 61, 63.

*„ „ „ *marginata* = *Marginella (Prunum) marginata* Born, Adms. Originale vorhanden. aber ohne Bezeichnung. Born Taf. IX, Fig. 5, 6. — Nach Martens = *Marginella bivaricosa* Lk.

*„ 221. „ *faba* = *Marginella (Glabella) faba* Lk. Ad Original vorhanden, aber nicht bezeichnet.

*„ „ „ *glabella* = *Marginella coerulescens* Lk. = *prunum* Gmel. Reeve. Taf. XI, Fig. 45. Original ohne Nummer.

„ 222. „ *mercatoria* L. = *Columbella mercatoria* Lk. Original nicht nachweisbar.

„ „ „ *rustica* L. = *Columbella rustica* Lk. Original nicht nachweisbar.

*„ 223. „ *paupercula* = *Mitra (Strigatella) paupercula* Lk. Original ohne Nummer.

„ 224. „ *mendicaria* = *Columbella (Pusiostoma) mendicaria* Lk. Original nicht nachweisbar.

?*„ „ „ *cancellata* = *Cancellaria cancellata* L. Das Original ist nicht bezeichnet. Taf. IX, Fig. 7, 8.

*„ 225 „ *filosa* Born Taf. IX, Fig. 9, 10. = *Mitra (Cancilla) filosa* Born. Reeve Icon. *Mitra* Fig. 81. Zwei Originale vorhanden.

„ „ „ *scabricula* L. Diese Art ist die schlankere Form von *Mitra filosa* = *scabricola* Gmel. Nach dem Citat aus Martini.

Die im Cataloge als *scabricula* eingetragene Art F. IV. 12 oder F. 98 ist nicht diese

Art, sondern *Mitra texturata* Lk. Originale sind nicht bezeichnet.

*Pag. 226. *Voluta sanguisuga* = *Mitra (Calithea) stigmataria* Lk. Adms. Originale F. IV. 17 oder F. 103.

?* „ „ „ *caffra* = *Mitra (Turricula) caffra* L. Lk. Adms. F. IV. 18. oder F. 104. Original nicht besonders bezeichnet.

„ 227. „ *vulpecula* = *Mitra (Turricula) vulpecula* Lk. Adms. F. IV 20 oder F. 106.

„ „ „ *plicaria*. Eine Mischart. *Mitra plicaria* Lk. = *plicata* Lk. Klein. und *decussata* Lk. F. 107 β. Citat Knorr. III. 27. 4 und I. XV. 5, 6. Zwei Exemplare der alten Sammlung im Catalog F. IV, *b* als *Voluta decussata* M. C. = *corrugata* Lam. im Schaukasten.

* „ 228. „ *pertusa* = *Mitra cardinalis* Lk. Das Orig. zu Taf. IX, Fig. 11, 12 vorhanden. Ohne Nummer. Catalog F. IV, 30 oder F. 116.

* „ „ „ *Mitra-episcopalis* L. Lk. Das Original mit Nummer 369 im Schaukasten.

* „ 229. „ *Mitra-papalis*. Eine Mischart, theils *M. papalis* Lk., theils *pontificalis* Lk. Das Original letzterer Nr. 709. F. 112 α im Catalog als *papalis*.

„ 230. „ *musica* Gm. Die Originale nicht bezeichnet.

* „ „ „ *vespertilio*. Eine Mischart. Var. α und β = *Voluta vespertilio* Lk. Var. γ *maxima* = *Voluta imperialis* Lk. Original im Schaukasten Nr. 89. Im alten Catalog F. IV, 50 oder F. 136. *Volutacorona*. „Born's Var. γ".

?* „ 231. „ *hebraea* Lk. Ein Stück stimmt mit dem Maasse, ist aber nicht bezeichnet. F. IV, 49 oder F. 135 im Catalog.

* „ 232. „ *capitellum* = *Turbinella (Vasum) capitellum* Lk. Adms. Original Nr. 4226. — F. IV. 44 oder F. 130. Knorr. VI. Tab. 35 Fig. 2 (nicht 1).

*Pag. 233. *Voluta muricata* Born. = *Turbinella (Vasum) muricata* Born Adms. Original Nr. 4934, F. IV. 45 oder F. 131. = *Turbinella pugillaris* Lk.

?* „ „ „ *ceramica* = *Turbinella (Vasum) ceramicum* Lk. Das Original nicht bezeichnet. F. IV, 43 oder F. 129 ist diese Art.

„ 234. „ *pyrum*. Eine Mischart.

Var. α = *Turbinella rapa* Lk.
Var. β = „ *pyrum* Lk.
Originale nicht bezeichnet.

* „ „ „ *aethiopica*. Eine Mischart wie aus den Citaten hervorgeht. Ein Stück von der angegebenen Grösse ist *Melo aethiopica* Lk. Ad. F. V. 1 oder F. 159 α ist von Born. Ein Stück Nr. 393 ist *Cymbium diadema* Lk. F. V. 1 ϑ auch als *aethiopica* im Catalog.

* „ 235. „ *cymbium*. Eine Mischart. Das Exemplar von der angegebenen Grösse 1′ 2″ 9‴ ist *Cymbium porcinum* Lk. im Schaukasten. Martini III. F. 765.

Das Exemplar für Martini III, F. 762, 63 ist *Voluta Cymbium* Lk. = *Cymbium cisium* Menke in der Sammlung ohne Nummer. Beide im Catalog F. V, 4 oder F. 162.

„ 236. „ *olla* = *Cymbium papillatum* Schumach. *(Voluta)* Lk. von L., *olla* Reeve.

„ 238. *Buccinum* (Vignette nach Martens: *a. b. Cassidaria echinophora* Dsh. X. 7; *c. Dolium pomum* Lk.; *d. Cassis erinaceus* Lk.; *e. Buccinum arcularia* L. *(Nassa)*; *f. Purpura patula* Lk.; *g. Eburna spirata* Lk.; *h. Tritonium undosum* Lk.; *i. Terebra vittata* Lk.

* „ 239. „ *Galea* Lk. Originale der angegebenen Grösse im Schaukasten. — G. I. 3. im Catalog. *Dolium Galea* Lk.

*Pag. 239 *Buccinum perdix* = *Dolium perdix* Lk. Original Nr. 287 im Schaukasten.

„ 240. „ *pomum* = *Dolium (Cadium) pomum* Lk. Adms. Das Original fehlt; nach den Citaten diese Art.

?*„ 241. „ *sulcosum* Born = *Dolium fasciatum* Lk. G. I. 5 im Catalog, die Schnecke aber ohne Nummer. Die schwarze Spitze der spira weist auf die angegebene Art. Reeve und Adams ziehen die Art zu *Buccinum undulatum* Gmel. = *sulcosum* Brug. non Born. Das Citat: Martini III. 118 F. 1081 gehört nach Pfeiffer ebenfalls zu *Dol. fasciatum* Lk.

*„ „ „ *Dolium*. Ein kleines Exemplar mit Nr. 4484 und eines mit Nr. 643 = *Dolium Minjac* Adms., nach Reeve = *Dolium fimbriatum* Sowb. mit ausgebildetem Mundrande. Das Citat aus Martini zieht Pfeiffer zu *Dol. maculatum* Lk.

*„ 242. „ *echinophorum* = *Cassidaria echinophora* Lk. (*Galeodea* Adms.) Original Nr. 4428. G. II. 2. im Catalog.

*„ 243. „ *cornutum* = *Cassis cornuta* Lk. Catalog G. II. 5. Im Schaukasten Nr. 34 und 255.

„ „ „ *rufum* = *Cassis (Cassidea) rufa* Lk. Ad. Original nicht bezeichnet.

*„ „ „ *tuberosum* = *Cassis tuberosa* Lk. Original Nr. 43 im Schaukasten.

„ „ „ *flammeum* = *Cassis flammea* Lk. = *tuberosa* Anton. Original nicht nachweisbar.

*„ 245. „ *pullum* = *Cassis pennata* Lk. = *C. rufa* Lk. *juvenis*. Das Original Nr. 282. (Im Cat. G. II. 9 oder G. 15. „*Bucc. pennatum*, Born *Buccinum pullum*. Var. *pulla buccini rufi!)*"

*„ 246. „ *testiculus* = *Cassidea testiculus* Lk. Orig. Nr. 4765. G. II. 12.

„ „ „ *decussatum* = *Cassis (Phalium) decussata* Lk. Original nicht nachweisbar.

Pag. 247. *Buccinum areola* = *Cassis (Phalium) areola* Lk. Original nicht nachweisbar.

*„ 248. „ *granulatum* = *Cassis granulosa* Lk. = *sulcosa* Lk. Kien. Anton. Original nicht nummerirt.

„ „ „ *erinaceus* = *Cassis (Casmaria) erinaceus* Lk. Ad.? = *vibex* L. nach Knorr. Original nicht bezeichnet.

*„ 249. „ *glaucum* = *Cassis (Phalium) glauca* Lk. Original Nr. 273.

„ „ „ *vibex* = *Cassis (Casmaria) vibex* Lk. Original nicht bezeichnet.

*„ 250. „ *papillosum* = *Nassa papillosa* Lk. (Untergttg. *Alectrion* Ad.) Original Nr. 634.

?*„ 251. „ *glans* = *Nassa (Alectrion) glans* Lk. Ad.

„ „ „ *arcularia.* Originale nicht bezeichnet.? *Nassa arcularia.*?

*„ 252. „ *mutabile* = *Nassa (Niotha) canaliculata* Lk. (Ad.) Born Taf. IX, Fig. 13. Das nicht bezeichnete Original stimmt genau mit dem Bilde.

?*„ „ „ *neriteum* Taf. X, 3, 4 = *Buccinum (Neritula) neriteum* L. Var. *minor* = *pellucida* Risso. Original nicht bezeichnet.

„ 253. „ *Harpa.* Eine Mischart. Nach den Citaten sind folgende Arten gemengt: *Harpa ventricosa* Lk. *nobilis* Lk., *articularis* Lk. *imperialis* Lk., *rosea* Lk. und *minor* Lk. Kein Stück dieser vorhandenen Arten ist als Original bezeichnet.

„ 254. „ *persicum.* Das Original nicht bezeichnet. Das Citat Martinis weist auf *Purpura persica* Lk.

*„ „ „ *haemastoma.* = *Purpura (Stramonita) haemastoma* Lk. (Ad.) Ein Original Nr. 639, eines ohne Nummer.

„ 255. „ *lapillus* = *Purpura lapillus* Lk. (*Polytropa* Ad. Subg.) Original nicht bezeichnet.

*Pag. 256. *Buccinum smaragdulus* = *Turbinella rustica* Lk. = *Leucozonia smaragdulus* L. Ad. Original Nr. 666 *a* — G. V. 24 oder G. 88.

„ „ „ *spiratum*. Eine Mischart. Nach den Citaten = *Eburna spirata* Lk.
„ *zeylanica* Lk.
„ *areolata* Lk.

*„ 257. „ *glabratum* = *Eburna (Dipsacus) glabrata* Lk. (Ad.) Original Nr. 636. — G. VI. 6 oder G. 106.

*„ 258. „ *sulcatum* Born. Taf. X, Fig. 5 und 6 = *Planaxis sulcatus* Born Adms. = *Pl. sulcatus* Lk. Sow. Gen. of Shells.

Im Catalog G. 92 oder G. V. 28 *Buccinum pyramidale*. Das Original hat die erstere der Catalognummern. Nach Martens *Planaxis buccinoides* Dsh. Catlow 283.

„ „ „ *undosum* = *Bucc. (Tritonidea) undosum* L. Adms. Kien. *(Triton)*. Original nicht bezeichnet.

*„ 259. „ *Bezoar*. Das Original nicht bezeichnet. Nach dem Citate von Martini=*Pyrula(Myristica) galeodes* Lk. Dieselbe Art findet sich auf p. 305 ein zweites Mal als *Murex hippocastanum*.

*„ „ „ *undatum* Taf. IX, Fig. 14, 15 = *Buccinum undatum* Lk. Ad. v. *sinistra*. Das Original stimmt genau mit dem Bilde, ist aber ohne Bezeichnung. Im Catalog G. VII, 5 β oder G. 126 β.

*„ 260. „ *reticulatum* = *Nassa reticulata* Lin. *(Tritia* Adms.) *marginulata* Lk.
Originale ohne Nummer im Catalog G. IV, 12 α oder G. 48 α. Das beiliegende Zettel und die Übereinstimmung der Grösse und Einzelheiten mit dem Bilde Taf. IX, Fig. 16 lassen keinen Zweifel.

*„ 261. „ *clathratum* Born. Taf. IX, Fig. 17, 18. Dieselbe Art findet sich, wie mich Custos Fuchs

überzeugte, *fossil pliocän* in Italien. — Das Original-Exemplar ist, wie viele durchbrochene Maschen der Oberfläche zeigen, mit Säure behandelt und dann polirt worden. Es sieht durch den Glanz recent aus, doch habe ich fossilen Stücken derselben Art auch einen ähnlichen Glanz beigebracht, so dass Deshayes' Ansicht, der die Art für fossil hält, wohl begründet erscheint. — Im Catalog G. IV. 4 oder G. 40.

*Pag. 261. *Buccinum maculatum* = *Acus (Terebra) maculata* L. Adms. Original Nr. 376 im Schaukasten. —

* „ 262. „ *subulatum* Taf. X, Fig. 9 = *Terebra subulata* L. Das Original des Bildes und das des Maasses vorhanden. — G. VIII, 10 oder G. 141.

* „ 263. „ *candidum* = *Terebra oculata* Lk., gebleicht. Taf. X, Fig. 8. Das Original im Catalog G. VIII. 8 oder G. 139.

„ „ „ *ferrugineum* Born Taf. X, Fig. 7. Das Orig. dieser Art fehlt. Nach Martens ist dieselbe *Terebra dimidiata* Lk.

„ „ „ *crenulatum* = *Acus crenulata* L. Ad. nach Knorr's Citat. In der Sammlung finden sich fünf Exemplare G. VIII, 7 oder G. 138 die nicht mit dem Maasse bei Born übereinstimmen.

* „ 264. „ *vittatum* = *Terebra vittata* Lk. *Buccinum* L. Kien. = *Bullia vittata* Lk. Reeve. (Gattung *Pseudostrombus*, Subgen. *Leiodomus* Adms.) G. VIII. 31 oder G. 162.

* „ „ „ *strigillatum* Taf. X, Fig. 10 = *Terebra strigillata* Lk. *Hastula strigillata* Adms. Im Catalog als *Buccinum Bornianum* G. VIII, 15 oder G. 146. v. Mühlfeld.

* „ 265. „ *duplicatum* = *Terebra duplicata* Lk. = *Lamarkii*, Reeve *Terebra* Fig. 3*a*. Die Originale stimmen mit dem Maasse überein. Ein Stück eine Var. — G. VIII, 14 oder G. 145.

?*Pag. 265. *Buccinum lanceatum* = *Hastula lanceata* Lk. Ad. *(Terebra)*. 3 kleine Exemplare 1″ 6‴. Zwei.

*„ 266. „ *dimidiatum*. = *Terebra muscaria* Lk. Original-Exemplare.

*„ 267. „ *cinereum* = *Hastula cinerea* Born Adms. = *T. laurina* Hinds. Reeve Icon. *Terebra* Taf. IX, Fig. 35. — Original vorhanden zu Taf. X, Fig. 11, 12. — G. VIII, 30 oder G. 161. α.

*„ „ „ *pertusum* Born. Taf. X, Fig. 13 = *Terebra pertusa* Born, Reeve Taf. VI, Fig. 20. Orig. vorhanden ohne Nummer. Im Mühlfeld'schen Catalog G. VIII. 22 oder Partsch G. 153.

*„ 268. „ *sinuatum* Born. = *Clionella buccinoides* Lk. Adms. = Reeve Icon. *Pleurotoma bucc.* Taf. VIII, Fig. 68. — Original G. VIII. 1. oder G. 132 *Bucc. phallus* Mühlfeld.

„ 269. *Strombus* (Vignette nach Martens: *a b Rostellaria pes-pelecani* Lk.)

*„ „ *c. Strombus auris-Dianae* L. Original im Schaukasten Nr. 681. *d Strombus canarium* L. *e. Cerithium tuberculatum* Lk.)

„ 270. „ *fusus*. Eine Mischart. Originale fraglich im Schaukasten: *var. α Rostellaria curvirostris* Lk. Nr. 678 und *var. β*.

Von *Rostellaria rectirostris* juv. Lk. das Orig. nicht gefunden. Die vorhandenen stimmen nicht mit dem Maasse.

„ „ „ *pes-pelecani* = *Rostellaria pes-pelecani* Lk. Original nicht bezeichnet.

*„ 271. „ *chiragra* = *Pterocera chiragra* Lk. juv. Das Original ohne Nummer aber zweifellos. Von mir mit „Born“ bezeichnet. Im Schaukasten.

„ 272. „ *scorpius* = *Pterocera scorpio* Lk. Original ohne Bezeichnung.

?*„ 273. „ *Lambis*. Eine Mischart von *Pterocera lambis* Lk. und *Radix-Brioniae* Gmel. Originale letzterer Art im Schaukasten Nr. 111 u. 115 von der bei Born angegebenen Grösse.

Pag. 274. *Strombus Millepeda* = *Pterocera millepeda* Lk. Orig. nicht bezeichnet.

*„ „ „ *lentiginosus* = *Strombus lentiginosus* Lk. Original Nr. 680.

„ 275. „ *Gallus* Lk. Original nicht bezeichnet.

*„ „ „ *Auris-Dianae* Original Nr. 681 im Schaukasten. Siehe p. 269 Vignette.

„ 277. „ *pugilis* Lk. Original nicht bezeichnet.

„ „ „ *luhuanus* L. Original nicht bezeichnet.

„ 278. „ *fasciatus* Born = *Canarium fasciatum* Ad. Original ohne Nummer.

„ „ „ *gibberulus* Lk. Original nicht bezeichnet.

*„ 279. „ *oniscus* = *Cassidaria oniscus* Lk. = *Oniscia triseriata* Mke. *Morum oniscus* Adms. Original vorhanden, ohne Nummer.

?*„ „ „ *lucifer*. Eine Mischart nach den Citaten. Unausgebildete Formen von *lentiginosus* und *gigas* nach Reeve. Original ohne Nummer.

?*„ 280. „ *gigas* Lk. Originale von der angegebenen Grösse im Schaukasten.

?*„ 281. „ *epidromus* Lk. Ein Exemplar von der bezeichneten Grösse.

„ „ „ *canarium* L. Siehe die Vignette p. 269. Orig. nicht nachweisbar.

*„ 282. „ *vittatus* Lk. Original Nr. 126.

*„ 283. „ *accinctus* Born. Original von Taf. X, Fig. 14, 15 vorhanden. H. II. 10 oder H. 18 im Catalog. Nach Lischke (Japan. Meeresconchyl.) ist die Art von *St. succinctus* L. Reeve verschieden. Reeve Icon. Taf. XVII. Fig. 43.

„ „ „ *urceus* Lk. Originale nicht bezeichnet.

*„ „ „ *tuberculatus* Taf. X, Fig. 16. 17. Die Orig. H. IV, 1, oder H. 39 sind *Cerithium Borni* Sow. Reeve Icon. *Cerith.* Taf. VI. Fig. 26. = *C. tuberculatum* Lk. non L.

„ 286. „ *Murex* (Vignette nach Martens. *a b. Murex crassispina* Lamk. *c. Murex ramosus* L.

d. Tritonium lotorium Lk.? *e. Purpura hippocastanum* Lk.? *f. Fusus (Murex) accinctus* Born *g. Cerithium sulcatum* Born.)

Pag. 287. *Murex haustellum* Lk. Original fehlt.

*„ „ „ *tribulus* = *Murex scolopax* Dillw. Original Nr. 300. J. I. 4 β von der angegebenen Grösse. Die Citate weisen auf *crassispina* Lk.

?*„ 288. „ *cornutus* Lk. Ein Stück der bezeichneten Grösse.

*„ 289. „ *brandaris* Lk. Original Nr. 4202.

„ 290. „ *trunculus* Lk. Das Original nicht bezeichnet.

*„ 291. „ *tripterus* Born Taf. X, Fig. 18, 19. Original genau mit dem Bilde übereinstimmend, ohne Nummer. *Pteronotus tripterus* Adms, I. II. 3 oder I. 15 im Catalog v. Mühlfeldt und Partsch.

*„ „ „ *triqueter* Born Taf. XI, Fig. 1, 2. Original ohne Nummer, aber zweifellos. = *Pteronotus triqueter* Ad. — I. II. 8. oder I. 20 im Catalog.

*„ 292. „ *ramosus* L. Original Nr. 30 im Schaukasten. Die Citate gehören zu mehreren Arten.

*„ 293. „ *scorpio* Lk. Originale ohne Nummern.

„ „ „ *saxatilis*. Eine Mischart nach den Citaten, Originale nicht bezeichnet.

„ 294. „ *erinaceus* L. T. XI. 3, 4. — Das Original der Abbildung fehlt.

„ 295. „ *rana*. — Eine Mischart von *Ranella crumena* Lk. und *spinosa* Lk. Das Original ist nicht bezeichnet.

*„ 296. „ *gyrinus* = *Apollon gyrinus* L. Original ohne Nummer.

„ „ „ *Lampas* = *Triton hians* Schum.

*„ 297. „ *olearium* = *Ranella Argus* Lk. Pffr. *Apollon Argus* Lk. Adms. Original im Schaukasten. *M. Argus* I. III, 30 oder I. 67 im Catalog: „Descript. Muricis olearii von Born huc spectat.“

*„ „ „ *costatus*. Eine Mischart = *Triton Parthenopus* von Salis nach Weinkauff. Das Original

ist kleiner, stimmt aber genau mit Martini's Abbildung I. III, 19 oder I. 55 α. Zu dem Maasse passt jedoch *Murex Spengleri* Chem. des Cataloges I. III, 21 oder I. 57.

*Pag. 298. *Murex femorale* = *Triton femorale* Lk. = *Cymatium femorale* Adms. Original Nr. 312 und 318 im Schaukasten.

„ 299. „ *cutaceus* = *Triton (Cabestana) cutaceum* Lk. (Adms.) Original nicht bezeichnet. I. III, 11 oder I. 47.

*„ „ „ *pyrum* = *Triton pyrum* Lk. (*Gutturnium* Adms.) Nach der Beschreibung gehört auch *Triton (Cymatium) lotorium* L. hieher. *M. pyrum* Born ist also eine Mischart. Originale ohne Nummer im Schaukasten. I. III, 22 oder I. 58 im Catalog als *Murex pyrum* mit dem Citate: Knorr VI. 26. 2 ist geradezu *Trit. lotorium* L. Das Original zeigt die bei Born angegebene Grösse.

„ 300. „ *rubecula* = *Triton (Simpulum) rubecula* Lk. Ad.

*„ „ „ *reticularis* = *Apollon giganteum* Lk. Ad. (*Ranella* Lk.) Original Nr. 365, Born. T. XI, Fig. 5.

„ 301. „ *anus* = *Distorsio anus* L. Adms. (*Triton* Lk.) Original nicht bezeichnet.

„ 302. „ *ricinus*. Eine Mischart. α = *Ricinula arachnoides* Lk. β = *Ricinula horrida* Lk. Im Catalog I. IV oder I. 70 β und δ. Originale nicht bezeichnet.

? *„ 303. „ *nodus* = *Thalessa (Purpura) pica* Blainvll. Ein zweifelhaftes Exemplar.

„ „ „ *neritoideus* = *Purpura (Tribulus) neritoidea* Lk. 3 Exemplare ohne Nummer, kleiner als angegeben.

*„ 304. „ *mancinella* T. IX. Fig. 19, 20. Das Original ohne Bezeichnung, genau mit dem Bilde stimmend = *Purpura (Thalessa) Mancinella* L.

Im Citate von Martini soll es T. III, Fig. 967 heissen.

*Pag. 304. *Murex hippocastanum* = *Pyrula galeodes* Lk. = *Myristica calcarata* Dillw. = *Buccinum bezoar* Born, pag. 259, vide supra. Original mit dem Maasse übereinstimmend. — I. IV, 8 oder I. 77.

*„ 305. „ *rugosus* T. XI, Fig. 6, 7 = *Purpura (Cuma) rugosa* Dsh. (Adms.) = *sacellum* Reeve et Chem. I. IV, 7 oder I. 76 im Catalog.

„ 306. „ *senticosus* = *Phos senticosus* L. Original ohne Bezeichnung.

„ „ „ *melongena* = *Pyrula (Cassidulus) melongena* Lk. (Adms.) Original nicht bezeichnet.

„ 307. „ *rapiformis*. Eine Mischart. Nach den Citaten sind:

v. α = *Rapana bulbosa* Soland. nach Reeve
v. β = *Rapana bezoar* L. nach Lischke.

Originale nicht nachweisbar.

*„ 308. „ *Lazarus*. Das Original ist nach Küster pag. 148; *Purpura Lazerus* Born, eine besondere Art. — ? *Cuma carinifera* Dsh. — I. IV, 18 oder I. 87 im Catalog als *M. Lazarus* v. Born. 3 Exempl. (1 Exempl. im Schaukasten).

*„ „ „ *babylonius* = *Pleurotoma babylonia* Lk. Original vorhanden, aber nicht bezeichnet I. V, 12 oder I. 111.

*„ 309. „ *javanus* = *Pleurotoma nodifera* Lk. Ein Stück als Original zu betrachten. I. V, 9 oder I. 108. „*Murex spurius* Mühlfeld, pro Murice javano a Dc. Born sumtus."

*„ 310. „ *Colus* = *Fusus longissimus* Lk. Original im Schaukasten Nr. 310.

„ „ „ *morio* = *Hemifusus morio* L. Adms. = *Fusus coronatus* Reeve. (Lk). Ein Exemplar von der angeführten Grösse fehlt.

*Pag. 311. *Murex cochlidium.* Ist nach dem Maasse und der Beschreibung *Hemifusus colosseus* Lk. Im Schaukasten mehrere sehr grosse Exemplare ohne Bezeichungen. Im Catalog von Mühlfeld ist die Art unter I. V, 29 oder I. 127 *Murex gigas* (non Born) eingetragen. Die Var. *α nodis bifidis* scheint das von Born erwähnte Exemplar *nodis obtusis bifidis* zu sein. Durch letzteren Umstand ist auch der Beweis gegeben, dass Born's *Murex gigas* hievon verschieden ist. Siehe weiter unten. Martini und Knorr sind auszuschliessen.

*„ 312. „ *spirillus* = *Pyrula (Tudicla) spirillus* Lk. Orig. ohne Bezeichnung, aber genau mit dem Maasse stimmend.

?*„ „ „ *canaliculatus* = *Pyrula (Busycon) canaliculata* Lk. Ad. Reeve Taf. VIII, Fig. 26. Ein Exemplar von 5 Zoll Länge scheint das Original zu sein.

*„ 313. „ *arvanus* = *Fusus proboscidiferus* Lk. *pullus.* Im Catalog von Mühlfeld ist die Art mit *Murex gigas* Born vereinigt. I. V, 33 β. Siehe letztere weiter unten, p. 3[illegible]5. Das Citat Martini's gehört zu *Fusus despectus* Gm.

*„ „ „ *perversus* Taf. XI, Fig. 8, 9 = *Pyrula (Busycon) perversa* Lk. Ad. Reeve Taf. III, Fig. 13. Original Nr. 63 im Schaukasten stimmt mit dem Maasse. Das Original des Bildes fehlt. Nach Mühlfeld ist Taf. XI, Fig. 8, 9 = *Murex (Pyrula) carica* Gm. (I. V, 30) Var. *perversa* = *Pyr. aruana* L., was jedoch unrichtig ist.

*„ 314. „ *pugilinus* = *Pyrula vespertilio* Lk. = *P. pugilina* Reeve Taf. [illegible], Fig. 1 = *Volema pugilina* Adms. Originale im Schaukasten als *Busycon pugilium* Born (das nicht existirt). In Mühlfeld's Catalog I. V, 37 *Murex vespertilio.*

*Pag. 314. *Murex despectus* = *Neptunea despecta* Lk. Ad. *(Fusus)*. Original im Schaukasten. I. V, 65.

* „ 315. „ *tritonis* = *Triton variegatum* Lk. Die grossen Exemplare ohne Nummer (?) im Schaukasten. Die Var. α, kleiner, ebenda. *Trit. tritonis* L. Adm. I. III, 10 oder I. 46.

* „ 316. „ *pusio* = *Fusus (Pusionella) Nifat* Lk. (Ad.) I. V, 54 oder I. 151 von Mühlfeld.

* „ „ „ *accinctus* = *Fusus articulatus* Lk. = *Pisania pusio* L. Adms. Originale vorhanden.

* „ 317. „ *vulpinus* = *Fusus buccinatus* Lk. = *Pusionella buccinata* Adms. Original zu Taf. XI, Fig. 10, 11 im Catalog I. V, 55 oder I. 152.

* „ „ „ *tulipa* = *Fasciolaria tulipa* Lk. Original der angegebenen Grösse ohne Bezeichnung im Schaukasten. Reeve, Taf. IV, Fig. 9.

* „ 318. „ *dolarium* = *Triton (Cabestana) doliarium* L. Original mit Spuren des Born'schen Zettels (abgekratzt). I. III, 12.

* „ „ „ *lignarius* = *Turbinella (Leucozonia) cingulifera* Lk. (Ad.) Original im Catalog von Mühlfeld unter *Voluta fuscata* F. IV, 40 oder F. 126 eingetragen mit der Bemerkung „Born *Murex lignarius*".

„ 319. „ *trapezium* = *Fasciolaria trapezium* Lk. Originale nicht bezeichnet.

„ „ „ *craticulatus* = *Turbinella craticulata* Lk. *(Latirus* Ad.*)* Nach den Citaten. Original fehlt. Im Catalog ist ein grösseres Exemplar verzeichnet. F. 127 als *Murex pardalis* von M. 2 Stücke fehlen.

* „ 320. „ *vertagus*. Eine Mischart. Original Nr. 5256 = *Cerithium (Vertagus) fasciatum* Lk. p. p., *proverum* Kien. = *Cerith. Martinianum* Pffr. Regist. z. Chemn. p. VII. Martini 1480.

Ein zweites, nicht bezeichnetes Stück passt zu Martini 1479 und ist *Cerith. vertagus* Lk. = *Vertagus vulgaris* Schum. Adms.

* Pag. 320. *Murex sulcatus* = *Cerithium (Pyrazus) sulcatum* Lk. (Ad.) Original Nr. 5260. Im Catalog als *Murex moluccanus* I. VI, 2 oder I. 175.

* „ 321. „ *gibbosus* Born. Taf. XI, Fig. 12, 13 = *Pleurotoma (Drillia) gibbosa* Born, Ad. Original genau mit dem Bilde übereinstimmend, ohne Nummer.

* „ „ „ *aluco* = *Cerithium nodulosum* Lk. Origina im Schaukasten ohne Nummer; ein kleineres 633 in der Sammlung. Im Catalog I. VI, 18 oder I. 190 *Murex aluco*. Die daselbst als Var. *alba* eingetragene Form ist *Cerith. erythraeonense* Lk.

* „ 322. „ *coronatus* = *Cerithium aluco* Lk. Original ohne Nummer, aber übereinstimmend. I. 188 im Catalog. *Murex coronatus. (Vertagus* Ad.*)*

* „ 323. „ *literatus* = *Cerithium literatum* Born; Taf. XI, Fig. 14, 15. Das Original genau übereinstimmend, nicht bezeichnet. Im Catalog I. VI, 4 oder I. 177 *a. Murex literatus.*

* „ „ „ *fuscatus*. Eine Mischart. Knorr. III, Taf. 26, 4, 5 gehören zu *Vibex aurita* Müll. (Adams), wovon 2 Exemplare in der alten Sammlung vorhanden. Im Catalog wird bei *Strombus aculeatus (Cerithidea)* bemerkt, dass dies Born's *Murex fuscatus* sei.

Dass hieher 3 Stücke von *Tympanotonus fuscatus* L. gehören, scheint mir wahrscheinlich, dann aber ist das Citat aus Argenville falsch und soll Taf. 14, Fig. *F* nicht *A* heissen. Durch Fig. *F* ist nämlich *T. radula* Brg. dargestellt, die von Jay auch zur Synonymie des *Murex fuscatus* Var. gehört (pag. 314).

* „ 324. „ *radula* = *Tympanotonus multigranus* Sow. — Taf. XI, Fig. 16. Original Nr. 5216. I. VI, 8 oder I. 180 *Murex niger* im Catalog.

* „ „ „ *atratus* = *Cerithium atratum* Born. Taf. XI, Fig. 17, 18.

*Pag. 325. *Murex gigas* = *Fusus proboscidiferus* Lk. *M. aruanus* im Catalog, „I. V, 33α *albus. perquam magnus.*“ Zwei sehr grosse Exemplare im Schaukasten unter *M. aruanus* = *Murex gigas* Born non Mühlfeld; letzterer ist *F. colosseus.*

Murex gigas Born ist nur ein sehr grosses Individuum von dem pag. 313 beschriebenen *aruanus.* Siehe oben.

„ 326. *Trochus* (Vignette nach Martens:
a d: Cerithium telescopium Brg.
b: Solarium perspectivum Lk.
c: Trochus tuber L.)

*„ 327. „ *niloticus.* Eine Mischart. K. I. 1 im Catalog ist im Schaukasten = *Trochus niloticus* L. Nr. 291 = *T. marmoratus* Lk. Nr. 293 = *T. maximus* Koch. K. I, 2 im Catalog als *T. flammeus* ist ebenfalls *T. niloticus* L.

*„ „ „ *maculatus* = *Trochus (Polydonta) maculatus* L. Var. *Gmelini,* Jonas, Küster Taf. 41, Fig. 8. — Originale Nr. 4872, 4873. K. I, 7 im Catalog von Mühlfeld.

?*„ 328. „ *perspectivus* = *Solarium perspectivum (Architectonica persp.* Ad.*)* L. Im Catalog K. I, 18α. K. I. 18β ist *S. quadriceps* Hinds. Originale ohne Nummer von Born.

„ 329. „ *Pharaonius.* Eine Mischart. Die Originale nicht bezeichnet. Knorr I. 30, 6 = *T. puniceus* Phil.; Knorr IV, 26, 3, 4 = *T. pharaonis* L. *(Clanculus* Adms.*)* K. 67α et β, γ, δ beide Arten.

„ 330. „ *magus* = *Gibbula magus* L. Adms. Original nicht bezeichnet. K. I, 27.

?* „ „ „ *cinerarius,* Taf. XI, Fig. 19, 20. Das Original nicht bezeichnet. Nach Weinkauff ist die Art gleich *Trochus (Gibbula) albidus* Gmel. = *Gibbula Biasolettii* Phil. Adms. — Im Catalog *T. albidus* K. I. 29 = *T. Biasolettii.*

Pag. 331. *Trochus umbilicaris.* Taf. XII, Fig. 1, 2 = *Gibbula umbilicaris.* L. Adms. K 45. Das Original der Abbildung fehlt.

* „ „ „ *fasciatus* Born, Taf. XII, Fig. 3, 4. Original Nr. 4749 B. Im Catalog K I 40.

Die Art hat mit *Trochus Fermoni* Payr. die Zeichnung gemein, ist aber fast vollkommen glatt, sehr fein spiralstreifig, sehr dickschalig und die Windungen sind oben unter der Naht etwas flach concav, nach unten bauchig. Die letzte Windung hat dicht gedrängte schiefe Anwachsstreifen. — Sie gehört in die Nähe von *Trochus Gruneri* Phil., *callosus* Wood. und *rigatus* Phil. und von den Arten, welche Adams in der Gattung *Monilea* Swns. untergebracht hat.

Mit *Trochus Benzi* Krauss Südafr. Mollusk. p. 99, zeigt sie ebenfalls grosse Ähnlichkeit. Da Adams den *Trochus Fermoni* Payr. nicht besonders oder unter einem anderen Namen aufführt, so dürfte er ihn mit *fasciatus* Born zusammenwerfen, sowie Philippi in Küster (Chem. ed. 2. *Trochus* p. 190 *Trochus tessellatus* Chem. = *Fermonii* P. = *fasciatus* Born.) Weinkauff hat Born's *fasciatus* richtig ausgeschieden. — Die Binde in der Mitte der Windungen ist rosa. Was Philippi in der Beschreibung Born's als falsch angibt (weiss), ist richtig falsch. — Ich finde die Art nicht weiter beschrieben, sollte sie später wo aufgeführt sein, so bleibt ihr jedenfalls der Born'sche Name. Wenn man von der Glätte der Schale absieht, so hat dieselbe die grösste Ähnlichkeit in der Form mit *Trochus (Omphalius) brazilianus* Mke.

* „ „ „ *tessulatus.* Taf. XII, Fig. 5, 6 = *Trochocochlea turbinata* Weinkauff non Born, *pullus*, *Trochocochlea turbinata* Adams. non

Born. = *Trochocochlea tessulata* Born. Original K I 41 ohne Born'sche Nummer,

*Pag. 332. *Trochus solaris* = *Onustus (Xenophorus) solaris* L. Adms. — K I 15 bezeichnet, mit dem Cataloge übereinstimmend.

„ 333. „ *conchyliophorus* Taf. XII, Fig. 21, 22. — Die vorhandenen Exemplare = *Phorus onustus* Reeve, *Onustus trochiformis* Adms. stimmen nicht genau mit dem Bilde. K II 97.

* „ „ „ *pyramis* Born = *Tectus acutus* Lk. Phil. in Küster ed. 2 Chem. Taf. 18, Fig. 7. (Adms.) Philippi's und Reeve's *pyramis* (Born) ist nicht diese Art, sondern *Obeliscus* Gmel. (Philippi in Chem. ed. 2, Taf. 1.) Das Original Nr. 4897 K 110 α im Catalog als *pyramis* Born. — Knorr's Fig. I, 12 4 ist zweifelhaft. *Obeliscus* Gmel. ist im Catalog K 140 eingetragen.

„ 334. „ *vestiarius* = *Umbonium vestiarium* L. Die Originale sind nicht bezeichnet.

* „ 335. „ *labio* = *Monadonta labio* L. — Born, Taf. XII, Fig. 7, 8.

Originale K 127 α im Catalog als die von Born bezeichnet.

* „ „ „ *turbinatus* Born = *Trochocochlea articulata* Lamk. Weinkauff. Ad. Originale im Catalog von Mühlfeld K II 41 od. K 129 α — ι. —

Trochus turbinatus Weinkauff ist *Trochus tessulatus* Born, siehe oben pag. 56.

* „ 336. „ *tuber* = *Lithopoma tuber* L. Original nicht bezeichnet. Im Catalog K 101. *T. Tuber.*

* „ „ „ *conulus* = *Trochus (Zizyphinus) conulus* L. Weinkauff. Original Nr. 4860, K 118. Die Born'sche Nummer war überklebt.

* „ 337. „ *Zizyphinus* = *Trochus (Zizyphinus) conuloides* Lk. Weinkauff. Original Nr. 4853 K 119 die Born'sche Nummer war ebenfalls verklebt.

*Pag. 337. *Trochus granulatus* Born, Taf. XII, Fig. 9, 10. Original *Trochus (Zizyphinus) granulatus* Born. Ad. — K 120.

* „ 338 „ *crocatus* Born, Taf. XII, Fig. 11, 12. Diese Art ist bis jetzt nicht richtig gedeutet worden. Das Original ist vorhanden, Nr. 4737. K II 43 im Catalog und mit diesen Nummern bezeichnet. Philippi in Chem. ed. 2, *Trochus* p. 333 sagt: „Ich kann diese Schnecke nicht für einen *Trochus* halten, bin aber auch nicht im Stande anzugeben, zu welchem anderen Geschlechte sie gehören könnte."

Martens theilte mir mit, dass Mörch die Born'sche Abbildung als *Cyclophorus turbo* (Chem.) deutet *(Cyclohelix)*. Bearbeitung der Nikobarischen auf der Expedition des dänischen Schiffes „Galathea" gesammelten Land- und Süsswasserschnecken (Videnskabelige Meddelelser pa den naturhist. forening i Kjöbenhavn. Bd. XI, 1872, p. 23 u. Journ. de Conchyliologie Bd. XX, 1872, p. 316. *Turbo crocatus* Born, Index 1778, p. 343. *Trochus cr.* Test. et 1780, p. 338, Taf. XII, Fig, 11, 12.) Mörch bemerkt: Die rothe Farbe, welche man auf Born's Abbildung sieht, findet sich nur auf einem einzigen Exemplare, kommt übrigens oft bei *Cycloph. jamaicensis* Chem. und anderen Arten vor.

Das Original ist entschieden ein *Trochus* und gehört, wie ich mich durch Behandlung eines Exemplares von *Trochus (Trochocochlea) crassus Montagu* (Philippi in Küster, Taf. 26, Fig. 15, 16) mit Säure und durch Poliren überzeugt habe, zu dieser Art. Die Substanz, welche die oberen Windungen gelb färbt, liegt unter, d. i. innerhalb der Perlmutterschichte. *Trochus crassus* war dem Herrn v. Mühlfeld ebenfalls bekannt und ist in

seinem Cataloge unmittelbar vor *crocatus* aufgeführt, unter K II 42 *citrinatus* v. Mühlfeld.

Pag. 338. *Trochus telescopium* = *Cerithium telescopium* L. = *Telescopium fuscum* Chem. Original nicht bezeichnet. Vide p. 326, Vignette *a d*.

* „ 339. „ *dolabratus* = *Pyramidella dolabrata* L. Reeve = *terebellum* Brg. non Müller. Original K III 1, 165.

„ 340. *Turbo* (Vignette nach Martens: *ac Turbo petholatus L. b. T. aethiops* Gm. 3596. *d. Delphinula laciniata* Lk. *e Pupa uva* Lk. *f. Turritella terebra* Lk.)

* „ 341. „ *littoreus* = *Littorina littorea* L. Born, Taf. XII, Fig. 13, 14. Original Nr. 4740. L. I 2.

* „ „ „ *muricatus* = *Tectarius muricatus* L. Ad. Original Nr. 4792. L. I 1. Taf. XII, Fig. 15, 16.

„ 342. „ *pullus* = *Phasianella (Eutropia) pullus* L. Ad. — Born, Taf. XII, Fig. 17, 18. Original nicht bezeichnet.

* „ „ „ *petholatus* L. Original L. 36 ohne besondere Nummer von Born. Die Var. β ebenfalls vorhanden. L 36 α.

* „ 343. „ *cochlus* = *Turbo imperialis* Gmel. Original L II 16 od. L 31 var. *cochlus*.

* „ 344. „ *chrysostomus* L. Im Catalog L. II 11 α od. L. 26 α. Original nach der Grösse.

?* „ „ „ *Tectum persicum*. Die Art ist im Catalog unter K. II 16 od. K. 104 *Trochus imbricatus* Gmel. eingetragen. Das vorhandene Exemplar stimmt mit *Trochus (Stella) columellaris* Phil. (Chem. ed. 2. Taf. 21, Fig. 5) überein. Als *Tectum persicum* ist *Littorina Tectum persicum* verzeichnet, die nach der Born'schen Abbildung Taf. XII, Fig. 19, 20 nicht hieher gehört. Das Citat aus Knorr IV. VI, Fig. 2 gehört zu *Turbo calcar* L. non Gmel. *(Astralium)* siehe p. 345.

*Pag. 345. *Turbo pagodus* = *Tectarius bicolor* Lk. Ad. Original Nr. 615 im Schaukasten.

?* „ „ „ *calcar* = *Turbo (Astralium) calcar* L. u. Gmel. als *aculeatus* L. 22 im Catalog (od. L. II, 7) u. L. 45 *stellaris*. Gmel. Phil. Chem. ed. 2, Taf. 5, Fig. 10, 11.

Im Catalog ist als *calcar* L. 21 T. *(Stella) stellaris* Gmel. Ad. Phil. l. c. Taf. 5, Fig. 12, 13 eingetragen, das Exemplar passt jedoch nicht zu Born's Beschreibung.

„ 346. „ *rugosus* = *T. (Bolma) rugosus* Adms. L. 24. Original ohne Bezeichnung.

* „ 347. „ *marmoratus* L. Originale der angegebenen Grösse im Schaukasten. Knorr III (nicht II) 26. 1 u. 27, Fig. 1.

* „ „ „ *sarmaticus* L. = *Sarmaticus classicarius* Gray, Adms. — L. II 28 od. L. 43.

„ 348. „ *galeatus*. — Das Citat Knorr's weist auf *Gibbula magus* L. siehe p. 330 v. Born. Orig. nicht aufgefunden, der Name fehlt schon im Catalog v. Mühlfeld. Philippi in Chem. ed. 2 zieht die Art ebenfalls zu *T. magus* L. Die Worte: „*Columella subumbilicata labium reflexum plica seu denticulo instructum* würden auch auf die Form des *Trochus mutabilis* Phil. deuten.

* „ „ „ *helicinus* Born, Taf. XII, Fig. 23, 24. Das Original ist ohne Born'sche Nummer, aber zweifellos. Im Catalog L 41 oder L II. 26 als *helicinus*, erstere Nummer an der Schale. Es ist eine Varietät von *Turbo cidaris* Gmel. und scheint von Adams *(Genera of rec. Moll)* auch richtig erkannt worden zu sein, da *Turbo cidaris* nicht aufgeführt, dagegen unsere Art als *Sarmaticus helicinus* Born angegeben ist. — Reeve Icongr. und Philippi in Chemnitz ed. 2 führen den *T. helicinus* bei *Turbo smaragdus* Gmel. auf und sind

hierin Deshayes gefolgt, doch letzterer nicht ohne Zweifel (p. 33).

*Pag. 349. *Turbo cinereus* Born, Taf. XII, Fig. 25, 26 = *Turbo (Lunella) versicolor* Chem. Gmel. Philippi Chem. ed. 2, p. 35. Original im Cataloge L 49.

* „ „ „ *nodulosus* Born, Taf. XIII, Fig. 1, 2 = *Turbo (Livona) pica* L. Ad. *pullus*. Original Nr. 4790 (überklebt). L. III, 15 od. L. 61.

* „ „ „ *pica* L. = *Livona pica* L. Ad. L. 60 im Catalog. Originale ohne Nummer von Born.

„ 350. „ *argyrostomus* L. Das Original ist nicht bezeichnet. (*Senectus* Adms.)

„ 351. „ *margaritaceus* L. = *Turbo (Senectus) margaritaceus* L. Ad. Originale L. 56 grösser als angegeben. Sie passen zu dem Bilde in Chemn. ed. 2. Taf. 5, Fig. 5.

* „ „ „ *delphinus* = *Delphinula laciniata* Lk. Original Nr. 616.

* „ 352. „ *distortus* = *Delphinula aculeata* Reeve, Taf. I, Fig. 3. — L. 54 γ. *Delphinus* var. im Catalog.

Als *distortus* L. ist diese Art im Catalog L. 67 eingetragen, die aber nicht zur Beschreibung Born's passt!

* „ 353. „ *carinatus* Born = *Cyclostoma (Tropidophora) carinata* Born (Adms.) Taf. XIII, Fig. 3, 4. Zwei Stücke des Cataloges vorhanden L. 53. Die Nummer von Born fehlt. Ein Stück stimmt mit dem Bilde, das andere ist kleiner.

„ „ „ *scalaris*. Originale nicht besonders bezeichnet. Eine Mischart von *Scalaria pretiosa* L. und *Pallasii* Kien. L. IV, 5 α—γ.

* „ 354. „ *clathrus* = *Scalaria communis* Lk. = *Clathrus clathrus* Ad. Originale L. IV, 14 ohne Born'sche Nummer.

*Pag. 354. *Turbo uva* = *Pupa mumia* Lk. nach Pfeiffer Regist. z. Martini. — Original Nr. 5221.

* „ 355. „ *lincina* = *Choanopoma (Cyclostoma) labeo* (Lamk.) Ad. *Turbo dubius* Gmel. 3606. *Lincina dubia* L. Pffr. — Original Nr. 5370 L 78 α. Born, Taf. XIII, Fig. 5, 6.

* „ 356. „ *imbricatus* = *Turritella variegata* Lk. *imbricata* L. — Originale Nr. 5212, 5213, 5214. L 99.

* „ „ „ *acutangulus* = *Turritella acutangula* Menke non Desh., *Turbo duplicatus* var. *acutangulus* L. — L 104. Ein grosses Exemplar im Schaukasten ohne Nummer. (Zaria, Ad.)

* „ 357. „ *duplicatus* = *Turritella duplicata* L. — Original Nr. 5198. L. V. 7.

Das grössere Stück ohne Nummer im Schaukasten. (Zaria Ad.)

* „ „ „ *exoletus*, Taf. 13, Fig. 7 = *Torcula exoleta* L. Ad. *(Turritella aut.)* — L V. I. α, ohne Nummer aber genau mit dem Bilde stimmend.

* „ 358. „ *torcularis* Born, Taf. 13, Fig. 8 = *Turritella (Torcula) exoleta* L. L V. 1 β. Original Nr. 5201.

* „ „ „ *terebra*. Eine Mischart. Ein kleineres Stück mit deutlichen Spuren des abgekratzten Born'schen Zettel (5***2) ist *Turritella bacillum* Kien., Reeve, Fig. 7.

Das grössere für das Maass vorgelegene Exemplar ist *Turritella terebra* Lk. Reeve, Fig. 3. — Original Nr. 588.

„ „ „ *bidens*. Das Original ist nicht nachweisbar. Nach Pfeiffer ist die Linné'sche Art *Clausilia bidens*. Nach Mühlfeld ist die Art *Clausilia solida* Drap. L. VI, 2 od. L. 115. = *labiata* Mtg. Pff. II. 458, Mon.

* „ 359. „ *quinquedentatus* Taf. XIII, Fig. 9 = *Pupa cinerea* Drap. = *Torquilla quinquedentata* Born, Adms. — Original trotz der Kleinheit

mit einem spiralig aufgeklebten Zettel Nr. 5319. L VI. 5 od. L 5 v. Mühlfeld. Cat.

Pag. 360. *Turbo detritus* = *Bulimus (Bulimulus) detritus* Müller, Adms. *Helix detrita* v. Mühlfeld. M II, 4 od. M 52. Original nicht nachweisbar.

* „ 361. *Cornu.* (Vignette u. Bild im Index von Born, 8°) = *Serpula cornu copiae* Gmel. 361 = *Helix aspersa* Müller, *forma* δ Pfeiffer. I. 242, *monstrosa, scalaris vel anfractibus omnino solutis.* Taf. XIII, Fig. 10,11, Born. Original vorhanden. Nr. 5298, M 116 ϑ od. M III, 6. *Helix adspersa.*

„ 364. *Helix.* (Vignette nach Martens: *a.) Auricula scarabaeus* Lk.; *b.) Planorbis carinatus* Müller; c) *Helix ericetorum* Müll.??; *d. H. hortensis* Müll. *e*) *Limnaeus stagnalis* L.; *f. Limnaeus auricularis* Drp.?)

* „ 365. „ *scarabaeus* = *Auricula (Pythia) scarabaeus* L. Adms. *Scarabus imbrium* Fér. Original mit verklebter Nummer. — M II, b. 1 im Catalog. *H. anceps.*

* „ „ „ *lapicida*, Taf. XIV, Fig. 1 u. 2. = *Helix (Axina) inversicolor* Fér., Adms. = *Nanina mauritiana* Jk. Adms. *(Pachistyla*, p. 224.) — Das Original stimmt genau mit dem Bilde, ist aber ohne Nummer.

Die Fundorte sind wie überhaupt in Born's Werk gefehlt angegeben und beziehen sich hier theilweise auf die europäische *lapicida.*

* „ 366. „ *algira* = *Helix (Zonites) oculus capri* Mllr., Ad. = *algira* L. Pffr. T. I, 126, T. IV, 117. — Original zu Taf. XIV, Fig. 3, 4 vorhanden, Nr. 5307, M. 207.

„ 367. „ *planorbis.* Nach Martens = *Planorbis carinatus* Mllr., Rossm. Original nicht nachweisbar. (Taf. XIV, Fig. 5, 6.)

*Pag. 367. *Helix marginata* Born, Taf. XIV, Fig. 7, 8; Original M. 164. Pfeiffer zog die Art zu *Helix Bornii* Chem. Monogr. *Helic.* I, p. 391, die weit genabelt ist. Im VII. Bande stellt er sie zu *Helix (Serpentulus* Ad., *Carocolus* Paetel*) Arangiana* Poey, mit der sie allerdings die grösste Ähnlichkeit besitzt, doch sind die wulstigen Mundränder ähnlich wie bei *rostrata* Pffr. und etwas blassrosa und sammt der sehr tief eingedrückten, engen Nabelritze wie bei *Gutierrezi* Poey.

* „ 368. „ *plicata* Born = *H. (Labyrinthus) labyrinthus* Chem. Reeve, f. 550 Iconogr. und nicht *plicata* (Born) Pfeiffer I. 398 — VII, 462. — M. 166 im Catalog.

* „ „ „ *obversa* Born, Taf. XIII, Fig. 12, 13 = *Helix (Iberus) Gualteriana* L. Gmel. Pffr. VII, 354. Originale vorhanden, aber ohne Nummer. — M. 146.

* „ 369. „ *tornata.* Taf. XIV, Fig. 9, 10. = *Helix (Serpentulus) caracolla* L. (Ad.) Pffr. VII, 298, var. *albolabris* Küster, Taf. 8, Fig. 1. — Im Catalog *H. caracola* M. 167 γ. Nr. 5364 von Born.

* „ „ „ *ringens* = *H. (Anostoma) depressa* Lk. = *Anostoma ringens* Born, Ad. 198, Pffr. IV, 326. — M. 156 β. Das Original. Taf. XIV, Fig. 11, 12.

* „ 370. „ *sinuata.* Taf. XIV, Fig. 13, 14 = *H. (Lucerna)* Simson, Pffr. III, 211. Küster Taf. 153, Fig. 8, 9 (Chemn. ed. 2). — M. 157 α v. Mühlfeld *sinuata* (Born non Müller.) Das Original.

* „ „ „ *carocolla* Born = *Lucerna carmelita* Fér. — Original Nr. 5346. Im Catalog M. V. 25 od. M. 168. *H. lampas.* Reeve, Icon. Fig. 181.

* „ 371. „ *cornu-militare* = *H. (Callicochlius) cornu-militare* L. — Original Nr. 265, M. 249.

*Pag. 371. *Helix maculosa*. Taf. XIV, Fig. 15, 16. = *Iberus maculosus* Adms. = *Helix desertorum* Forsk. — Original Nr. 5308. M. 174.

*„ 372. „ *punctata* Born, Taf. XIV, Fig. 17, 18 = *Helix nux-denticulata* Chem. Pff. IV, 244. *Dentellaria punctata* Albers. Pffr. III, 213. Original ohne Nummer, aber mit dem Bilde stimmend.

„ „ „ *cornea* = *Planorbis corneus* L. Original nicht nachweisbar.

*„ 373. „ *polygyrata* Born, Taf. XIV, Fig. 19, 20 = *Helix (Anchistoma) polygyrata* Adms., Pffr. IV, 296. Original M. 141 *polygyra*. Die Born'sche Nummer ist entfernt, aber die Type ist zweifellos.

*„ „ „ *cornu-arietis* = *Ampullaria (Marisa) cornu-arietis* L. Originale Nr. 5323, 5324, M. IV, 7 β u. γ.

*„ 374. „ *ampullacea* = *Ampullaria carinata* Swns. oder *maura* Reeve, Fig. 57. Das Original Nr. 5336. Im Catalog ist unter M. 127 δ Born's Exemplar nicht erwähnt und überhaupt *Helix ampullacea* v. Mühlfeld eine Mischart von *Ampullaria*- und *Marisa*-Arten.

„ 375. „ *pomatia* L. Die bekannte Art. M. 117. Die Originale nicht bezeichnet.

*„ 376. „ *pomaria* Born, Taf. XIV, Fig. 21 und 22 = *Helix pomatia* var. *sinistrorsa*. Original Nr. 5283. M. 117, ϑ, b. im Catalog v. M.

*„ „ „ *cretacea* Born, Taf. XVI, Fig. 1, 2. = *Nanina nemorensis* Müll. Pffr. I. 46, VII, 79. Original Nr. 5306, M. 123. Reeve, Taf. 88, Fig. 474.

„ 377. „ *glauca*. Scheint *Marisa luteostoma* Swns. zu sein, von welcher alte Stücke aber ohne Nummer vorliegen, oder *Geocana* Dsh.

*„ „ „ *citrina* = *Nanina*. — Mischart. Das Original von Taf. XIII, Fig. 14, 15 fehlt.

Taf. XV, Fig. 1, 2, 7, 8, M. 205 ♂ ist *N. aulica* Pffr.; 3, 4 *citrina* L. Nr. 558 und Fig. 5, 6 M. 205 ♀ Nr. 5303; 9 und 10 = *citrina* L. var. M. VI α 3 λ.

*Pag. 378. *Helix zonaria* = *Helix (Obba) coluber* Beck., Reeve Nr. 500. Original Nr. 556.

* „ 379. „ *volvulus* = *Cyclophorus Perdix* Broderip. und Sow., Reeve, Icon. V, 21. Original Nr. (5)312, M. 215. Taf. XIV, Fig. 23, 24. Pfeiffer zieht *(Pneumon.* 59*)* diese Art fälschlich zu der von Müller.

Die Namen, welche bei dem Exemplare von der Hand der Custoden Partsch, Diesing und Frauenfeld geschrieben lagen, beweisen, dass Born's Werk vollkommen unbeachtet geblieben ist. Im Cataloge von Mühlfeld als *Helix (Cyclophorus) turbo.* M. 215.

* „ „ „ *ungulina* = *H. (Lucerna* Subg. *Semicornu* Adms.) *ungulina* L. Original Nr. 5314. Im Catalog M. 134, *H. badia.* Born, Taf. XV, Fig. 11, 12. Pffr. IV, 292.

* „ 380. „ *pileus* = *H. (Acavus* Subg. *Geotrochus* Ad.*) pileus* Müller. Original von Taf. XVI, Fig. 11, 12. M. 73 ♀. Die Nummer von Born verklebt.

* „ „ „ *mammillaris* = *Natica (Ruma* Ad.*) zanzebarica Recl.* Küst. Chemn. ed. 2. Taf. 18, Fig. 3.

Born, Taf. XV, Fig. 13, 14. N. I, 23 ♂ im Cataloge als *Natica melanostoma.*

* „ 381. „ *oblonga* = *Bulimus oblongus* Mllr. Original Taf. XV, Fig. 21, 22, Nr. 263.

* „ „ „ *perversa* = *Canistrum perversum* L. (Ad.) = *inversus (Bulimus)* Müller, Küst., Taf. 9, Fig. 3, 4. Original Nr. 5397.

* „ 382. „ *janthina* = *Janthina africana* Reeve. M. II b, 26. Original.

*Pag. 383. *Helix vivipara* = *Paludina* sp. Das Original nicht nachweisbar.

* „ „ „ *vitrea* Born, Taf. XV, Fig. 15, 16 = *Ampullaria vitrea* Reeve, Taf. VII, Fig. 80. (Iconogr.) = *Bulimus vitreus* Dsh. Original vorhanden, im Catalog. M. III, b, 3 od. M. 118 mit der Bemerkung „fehlt", was nicht der Fall ist!

* „ 384. „ *nemoralis*. Taf. XVI, Fig. 3—8. M. III, a 4 ϑ. Original zu Fig. 5, 6, Nr. 433 Var. α.

* „ 385. „ *hortensis* Mllr., Taf. XVI, Fig. 18, 19 die bekannte Art. Original Nr. 5292.

* „ 386. „ *picta* Born, Taf. XV, Fig. 17, 18. Original M. III *a*, 6. ξ = var. β. Born.

Die Varietäten alle vorhanden. M. III *a*, 6. η = var. α; M. III *a*, *b*. β = var. γ. = *Polymita picta* Born (Adms.) Pffr. IV, pag. 10.

Die Vaterlandsangabe — Italien — deutet auf eine Confusion mit *Hel. pisana* Mllr.

* „ „ „ *versicolor* Born. Taf. XVI, Fig. 9, 10. Original Nr. 5344. M. III *a*, 5. = *Polymita versicolor* Born, Adms.

* „ 387. „ *aperta* Born, Taf. XV, Fig. 19, 20. Original Nr. 5340. = *Helix terrestris* Forsk., Pffr. I, 25.

* „ „ „ *haemastoma* L. = *Acavus haemastoma* L. (Adms.) Original M. 98 α, Pffr., Mon. *Hel.* T. IV, p. 195. Reeve, Fig. 366.

* „ 388. „ *melanotragus* Born. = *Acavus haemastoma* var. γ Pffr. IV. p. 196, Reeve, *haemastoma* Iconog. Taf. 71, Fig. 366 *c. non melanotragus* Reeve, der gleich Phönix Pffr. ist (l. c. IV, p. 194.)

Das Original ist mit der Catalogsnummer M. 98 γ bezeichnet.

„ „ „ *decollata* L. = *Bulimus decollatus* Brg. Original nicht bezeichnet.

*Pag. 389. *Helix* *calcaria* Born, Taf. XVI, Fig. 13 = *Stenogyra calcaria* Adms. Original M. 7 bezeichnet. Die alten Zettel überklebt.

* „ „ „ *plicaria* Born, Taf. XVI, Fig. 14. Original M. 11 = ***Melania costata Q. G., hastula Lea***, Reeve Ic. ***Melania*** Taf. VI, Fig. 28, 29. Adams trennt beide letzteren Arten.

* „ 390. „ *maculata* Born, Taf. XVI, Fig. 15. Original M. 10. = ***Melania flammulata*** v. d. Busch, oder ***terebra*** v. d. B. Ich vermag beide nicht zu scheiden; die Born'sche Art passt der schlankeren letzten Windung wegen mehr zu Reeve's Fig. 46 = ***terebra*** v. d. B.

* „ „ „ *fuscata* Born. Taf. XVI. Fig. 17. ***Melania fuscata*** Dsh. Hat die schlanke Form und lang gezogene Mündung der vorigen, aber fast flache, kaum gewölbte Windungen. ähnlich wie Reeve's, Fig. 44 ***M. unisulcata***, mit der sie auch die Furche unter der Naht gemein hat. M. 9 das Original.

„ 391. „ *amarula* L. = ***Melania (Tiara) amarula*** L. (Adms.) Das Original von Taf. XVI, Fig. 21 ist nicht nachweisbar. Ein kleines Stück trägt das Catalogszeichen M. II, 15 δ und stimmt mit Reeve's Fig. 177. ***(amarula)***, während das Bild bei Born zu ***mitra*** Mensch. = ***thiarella*** Lk. passt. Im Cataloge von Mühlfeld sind beide Arten vermischt und als Varietäten bezeichnet.

* „ „ „ *stagnalis* L. = ***Limnaeus stagnalis*** L. Mllr., Rssm. Original Nr. 573. Born. Taf. XVI. Fig. 16.

„ 392. „ *auricularia* = ***Limnaeus auricularia*** Rssm. Original nicht nachweisbar.

* „ 393. „ *solida* Born, Taf. XIII, Fig. 18, 19 = ***Phasianella (Eutropia) solida*** Born, Adms. non Dsh. Die vorhandenen Stücke als Original bezeichnet M. II *b* od. M. 28 α et β. — α

stimmt mit dem Bilde genau, ist aber kleiner. Der Querdurchmesser stimmt, aber der Längsdurchmesser ist um 3″ kürzer.

Deshayes *solida* ist im Catalog als *fulminea* Mus. Caes., und von Born's Art sehr verschieden.

Pag. 393. *Helix haliotoidea.* — Eine Mischart. Das Original nicht nachweisbar. Im Mühlfeld'schen Catalog ist als *Haliotis poris nullis* die Art O I 1 *helicina* eingetragen und dieselben Zeichen tragen *Sigaretus haliotoideus* Lk., *depressus* Phil. und *concavus* Lk.; letzteres stimmt mit dem Längenmass bei Born.

* „ 394. „ *paradoxa* Born, Taf. XIII, Fig. 16, 17 = *Turbo nicobaricus* Gmel. = *Chrysostoma paradoxum* Adms. L I, 5 im Catalog als *Turbo nicobaricus* ohne Erwähnung von Born. Das Original stimmt, ist aber nicht nummerirt. Das abgebildete Exemplar ist einer traurigen Polirung unterzogen worden.

„ 395. *Nerita* (Vignette: a. *Natica millepunctata* Lk.; b. *Nerita exuvia* L.? c. *Nerita polita* L.)

* „ 396. „ *canrena.* — Eine Mischart. Taf. XVII, Fig. 1, 2. Das Original von var. γ Nr. 4497 ist *Natica lineata* Lamk. — N. I, 16 ζ.

Var. δ Born = *Natica canrena* L. Reeve Fig. 14 a. b. Original Nr. 4541, 43. — Pro parte var. α Born = *Natica* Fanel, Adns. Reclz. Original Nr. 4526, 27, Reeve, Fig. 83. — Var. β Original Nr. 4559 ist *Natica chinensis* Lk., Reeve, Fig. 82. Im Catalog N. I, 6. *Nerita pavimentum.* — Var. α pro parte Original Nr. 4509 N. I, 16, 1 = *Natica millepunctata* Lk. — Nr. 4528 und 4532 sind *Natica senegalensis* Reclz, Reeve, Icon. Nr. 62, (*fulminea* Lk.) Fig. 61 et 62. N. I, 4 mit dem Lamark'schen Namen. — Nr. 4536 ist *N. cruentata* Gmel.

*Pag. 397. *Nerita glaucina* Taf. XIII, Fig. 20, 21. Wird als *monilifera* Lk. gedeutet. Das Original der Abbildung fehlt, dagegen stimmt ein weisses, polirtes Exemplar von *Nat. lemniscata* Phil. Chem. ed. 2. Taf 17, Fig. 9 mit dem Bilde und trägt Born's Nr. 4550. Von Mühlfeld als *nivea* im Catalog.

* „ 398. „ *rufa* Born. Eine Mischart. Taf. XVII, Fig. 3, 4 = *Natica rufa* Born, Lk., Reeve, Fig. 70. — N. I, 9. *Nerita rufa* im Catalog. Ein kleineres Stück Nr. 4570 ist *Natica cinnamomea* Menke. Chem. ed. 2, p. 27, Taf. III, Fig. 22, 23.

* „ „ „ *vitellus* = *Natica vitellus* L. — N. I, 11 im Catalog, ohne Nummer von Born.

* „ 399. „ *albumen*. Eine Mischart: Das Original Nr. 4567 ist *Natica Petiveriana* Recluz, Reeve, Taf. V, Fig. 17, *testiculus*. Im Catalog von Mühlfeld, N. I, 24 α finden sich andere Arten als *albumen*, u. z. *N. olla* Marc. d. Serr. und *albumen* Lk., Philippi in Chem. ed. 2, Taf. 4, Fig. 3, 4, wohin auch das Citat aus Knorr IV, Taf. 7, Fig. 4, 5 gehören dürfte.

„ „ „ *mammilla* = *Natica mammilla* Lk. Original nicht nachweisbar. N. I, 22 α im Catalog v. M.

* „ 400. „ *radula* = *Neritopsis radula* L. (Adms.). Original von Taf. XVII, Fig. 7, 8, Nr. 4644 und 4645.

* „ „ „ *sulcata* Born, Taf. XVII, Fig. 5, 6 = *Natica (Stigmaulax) sulcata* Born (Adms.). Original N. I, 18 v. M.

„ 401. „ *cornea*. Original nicht nachgewiesen.

„ „ „ *littoralis* = *Neritina fluviatilis* L. nach Pennant. Original nicht nachweisbar.

„ 402. „ *lacustris* = *Neritina fluviatilis* L. Original nicht nachweisbar.

*Pag. 402. *Nerita pulligera* Taf. XVII, Fig. 9, 10 = *Neritella pulligera* L. (Adams). Original Nr. 4342, N. 64.

„ 403. „ *viridis* = *Neritina viridis* L.? Original nicht nachweisbar.

*„ 404. „ *virginea* = *Neritina punctulata* Lk. Original Nr. 4652, N. 65 α. Reeve, Taf. X, Fig. 48.

*„ „ „ *pennuta* = *Neritina cornea* L., Reeve, Taf. II, Fig. 7. Original 4632 A. N. 35 β. Das Original zu Taf. 17, Fig. 11, 12 im Born fehlt.

*„ 405. „ *polita* L., Taf. XVII, Fig 13—16. Originale vorhanden N. 54 und N. 81.

*„ 406. „ *peloronta* L. Eine Mischart. Nr. 4577 und 87 sind diese Art, Nr. 4593 ist *versicolor* Lk.

„ „ „ *albicilla* L. In der Sammlung N. 63. Originale nicht bezeichnet.

*„ 407. „ *plicata*, Taf. XVII, Fig. 17, 18. = *Nerita (Pila) plicata* Adms. Original Nr. 4619, N. 43.

*„ „ „ *grossa* = *Nerita costata* Chem., Born. Taf. XVII, Fig. 19, 20. — N. 59, B. Original.

*„ 408. „ *chamaeleon*. Original Nr. 4633. N. 44 β = *Nerita stella* Chem. Reeve, Taf. XIII, Fig. 60. *(Theliostyla* Adms.*)* Ein kleineres Stück trägt die Nr. 4615 und ist *tessellata* Lamk,

*„ „ „ *undata* L. Originale nicht bezeichnet, zwei Stück N. 42 im Cataloge als *undata* bestimmt. = *oleagina* Reeve. *(Pila* Adms.*)* Spuren eines Born'schen Zettels finden sich bei einem Exemplare von *Nerita (Theliostyla) maura* Reclz das im Cataloge von Mühlfeld ebenfalls Nr. 42 *N. undata* bezeichnet ist. Zu *maura* gehört auch Knorr VI, Taf. XIII, Fig. 2.

*„ 409. „ *exuvia* L. Original Nr. 4666 *(Theliostyla* Adms.*)* N. 60.

„ 410. *Haliotis* (Vignette nach Martens: *Haliotis lamellosa* Lk., Dsh., Taf. IX, Fig. 29.)

*Pag. 411. *Nerita Midae* L. Original Nr. 105 im Schaukasten.

* „ „ „ *striata* L. Eine Mischart. Ein Exemplar = *Haliotis tuberculata* L. Reeve, Fig. 34 war als *striata* im Schaukasten. Ein zweites ist *H. Iris* Gmel. Nr. 370 im Schaukasten. Das Citat Knorr's gehört zu *H. (Sulculus) parvus* L. (Adams) Reeve, Iconog. Fig. 53. Knorr I, 20 5.

* „ 4 2. „ *marmorata* = *Haliotis marmorata* Gmel, Martini I, Taf. 14, Fig. 139. Original O 10 im Catalog *H. marmorata.*

* „ „ „ *asinina* = *Haliotis (Teinotis) asinina* Lk. Ad. Original O. 9 von Born.

„ 414. *Patella.* (Vignette nach Martens): *ab Patella* [*Calyptraea*] *sinensis* Gmel.)
c) *Patella granatina* L.; *d*) *Patella* [*Pileopsis*] *ungarica* Gm. (Lk.); *e*) *Calyptraea sinensis* Dsh.; *f*) *Fissurella hiantula* Lk., *Pupillia apertura* Gray.)

* „ 415. „ *equestris.* Ein Original kleiner als Born angibt Nr. 727, P. I, 8 β von Mühlfeld als *equestris* bezeichnet. ist nach Roeve Icon. *Calyptrae tortilis* s.

* „ „ „ *fornicata* = *Crypta fornicata* Adms. Originale Nr. 3320 und 21, P. I, 5, γ. δ.

* „ 416. „ *sacharina* = *Patella longicosta* Lk., Reeve, Sp. 11, Nr. 3361, 3363. P. 71 et P. 73.

* „ 417. „ *Patella barbara* = *Patella plicata* Born, jung. Original Nr. 3359, P. 75 α.

* „ „ „ *plicata* Born, Taf. XVIII, Fig. 1. Original Nr. 3357, P. 75 β *barbara* im Catalog. (*plicata* fehlt im Catalog als Name.)

* „ 418. „ *granularis* = *granatina* Lk. (Reeve sp. 4.) Originale Nr. 3338, 41, 42 und 377, P. 78 im Catalog als *granatina.*

* „ „ „ *oculus* Born. Originale Nr. 3344 und 48 P. III, 4 β od. P. 80 v. Mühlfeld. *P. badia. Patella Schröteri* Krauss.

* Pag. 419. *Patella granatina* = *P. granularis* Lk., Martini I, Fig. 61. Original Nr. 3336, P. 93. *granularis* im Catalog.

* „ „ *coerulea* Born, Taf. XVIII, Fig. 2 = *P. lugubris* Reeve, sp. 32. Original Nr. 3334, P. 95 *P. irrizans* Mühlfeld.

* „ 420. „ *miniata* Born = *P. umbella* Gmel. Reeve. Taf. IX, Fig. 17. Original der var. *alta* Nr. 3307; Nr. 3329, P. 54 *umbella* im Catalog v. Mühlfeld und P. 52 *rustica* non Lk.

* „ „ „ *cochlear* Taf. XVIII, Fig. 3 = *P. (Olana) cochlear* Gm. (Adms.) Original Nr. 3327, P. 131 α.

* „ 421. „ *pentagona* Born, Taf. XVIII, Fig. 4, 5. Eine Deformität von *P. pentagona* Born, Reeve, sp. 48. Original Nr. 3350. P. 79. *(Scutellastra* Adms.*)*

* „ „ „ *Patella ungarica* = *Pileopsis ungarica* Lk. *(Capulus* Adms*)*. Original Nr. 3319, P. 23 α.

„ 422. „ *deflexa*. Original nicht nachgewiesen. Das Bild in der Abh. d. böhm. priv. Gesellschaft, Bd. IV., Taf. I, Fig. 9, 10 von Helbling stellt eine *Siphonaria*, wahrscheinlich *S. concinna* Sow. Reeve Icon. Fig. 13 var. od. *Brasiliana* Reeve, Fig. 17.

„ „ „ *mammillaris*. Original nicht nachgewiesen. Nach Pfeiffer ist Martini's hier angeführte Figur *Patella mammillaris* Lk., *Siphonaria* Ant. Im Museum ist *Scurria Scurra* Lesson als *P. mammilla* M. Caes angegeben. *Acmaea pallida* Sow. *(Lottia)*.

* „ 423. „ *tricarinata* = *Subemarginula tricarinata* Born. (Adams). Original von Taf. XVIII, Fig. 6, P. 29, im Catalog.

* „ „ „ *pectinata*. Taf. XVIII, Fig. 7. Original P. 47 α, *P. pectunculus* im Catalog. *Helcion pectinata* L. (Adms.)

*Pag. 424. *Patella lutea*, Taf. XVIII, Fig. 8 = *Cymbula compressa* L. (Adms.) Original P. 39, γ.

* „ „ „ *pellucida* L. = *Nacella pellucida* L. (Adams). Original Taf. XVIII, Fig. 9. Das Original trägt innen die Nummer 9 auf die Schale geschrieben und war zu den polirten Schalen gelegt, aus der Sammlung ausgeschieden. P. 44 im Catalog.

* „ 425. „ *Patella testudinaria* L. Lk. Originale Nr. 3298, P. 51; Nr. 388 und 733 Schaustücke der alten Sammlung, polirt.

* „ „ „ *radiata* Born, Taf. XVIII, Fig. 10 = *P. capensis* Gmel., Krauss. P. 119 im Catalog. *P. virgata*. s. Krauss, Südafrik. Mollusk. Taf. III, Fig. 13.

„ 426. „ *compressa* = *Cymbula compressa* L. (Ad.) Original nicht bezeichnet.

„ „ „ *rustica*. Original nicht nachgewiesen.

* „ 427. „ *fusca* = *Patella aenea* Martin. Original P. 98 α. Nr. 742. *deaurata* im Catalog.

* „ „ „ *fissura*, Taf. XVIII, Fig. 12 = *Emarginula fissura* L. (Adams). Original P. 158 im Catalog.

* „ 428. „ *graeca* = *P. costaria Basterot* Weinkff. Im Catalog: P. 147, *graeca* (Born non L.)

* „ 429. „ *nimbosa* = *Fissurella oriens* Sow., Reeve, Fig. 13? Original Nr. 731. Im Catalog P. 146 2 Exemplare, die sich Revee's Fig. 48 nähern, *F. Hondurasensis*.

* „ „ „ *nodosa* = *Cremides nodosa* Born, (Adms.) Original Nr. 3369, P. 150 α *Patella jamaicensis* im Catalog.

„ 430. *Dentalium*. (Vignette *Dent. elephantinum* Gmel.)

* „ 431. „ *elephantinum* Gmel. Original Q. 2. Nach dem Maasse.

* „ „ „ *striatum* = *D. aprinum* Lamk. nach Martini's Citat, Pffr. Regist.
Original ohne Nummer.

?*Pag. 432. *Patella dentalis*, Taf. XVIII, Fig. 13. Die nicht nummerirten Stücke der Sammlung gehören zur (var?) Form von *D. novem-costatum* Lk.

?* „ „ „ *entalis*. In der alten Sammlung mit R 4 β bezeichnet, die auf die Cataloge keine Beziehung haben. = *D. entalis* Lk.

* „ 433. „ *politum* = *Dentalium politum* Lamk. non L. = *D. indicum* Chem. = *eburneum* L. Originale Nr. 3373, 3374, 3375. Im Catalog Q. 7. *D. eburneum*.

„ 435. *Serpula*. (Vignette *Tenagoda anguinea* L.?)

„ 436. „ *triquetra*, Taf. XVIII, Fig. 14. Original vorhanden. *Serpula* s. str. sp.

„ „ „ *filograna*. Original nicht nachgewiesen.

„ 437. „ *contortuplicata*. Original nicht nachgewiesen.

* „ „ „ *glomerata* = *Vermetus subcancellatus Bivona* = *intortus* Lk. Originale R. 7 im Catalog.

* „ 438. „ *lumbricalis* = *Bivonia glomerata Bivon.* Ad. Tom III, Taf. 39, Fig. 1. *Vermetus glomeratus* Phil. Enum., Weinkff.. — R. 8 α. Original im Catalog.

„ 439. „ *polythalamia*. R. 18 im Catalog als fehlend angegeben.

* „ „ „ *arenaria*. Eine Mischart. Original Nr. 3393, R. 9 β. stimmt mit *Vermetus*, *Siphonium carinatum* Q. G. Adms. Genera of rec. Moll. Taf. 38, Fig. 7, *a*. Original Nr. 3394 ist *Vermetus arenarius* Linné, Weinkauff. *Serpulorbis gigas* Phil., Adms.

* „ 440. „ *anguinea*. Taf. XVIII, Fig. 15 = *Tenagoda anguina* L. (Adams). Original vorhanden, ohne Nummer. R. 12 im Catalog.

* „ „ „ *muricata*, Taf. XVIII, Fig. 16 = *Tenagoda muricata*, Born, (Adms.) R. 13. Original des Bildes genau.

„ 441. „ *gigantea Pallas*. Original nicht nachgewiesen. Ein Stück R. 11 von Mühlfeld ist nicht das von Born beschriebene, sondern *Millepora*.

tortuosa Dana auf einer Wurmröhre. Das Citat von *Pallas* gehört nach Marenzeller zu *Cymospira gigantea* Schmarda.

Pag. 441. *Serpula penis* = *Aspergillum javanum* Lk. oder eine nahe verwandte Art. Originale nicht bezeichnet.

Folgende mit Nummern von Born versehene Exemplare vermag ich nicht in dem Werke aufzufinden:

Nr. 3084 = *Peronaea nitida Poli* = *lanceolata Mus. Caes.* 3353 und 3354 = *Siphonaria pica* Sow., Reeve, Fig. 16. Im Catalog P. III, 3 oder P. 69. *Patella decemcostata* = *stellata* Helbling, Abh. d. böhmisch. privat. Gesellschaft von Born. 1777, Taf. IV, Fig. 11.

Von den Originalen Helbling's fand ich auch *Patella mytilina* Taf. I, Fig. 5 und 6, eine *Nacella*, und *Patella pustulata* Taf. I, Fig. 12 = *punctulata* Sow., Reeve vor.

Nr. 5347. M. 170. *Helix (Lucerna) cepa* Müller.

Nr. 3532. *Corallium rubrum* mit einer *Vermilia* und *Cariophyllia cyathus* E. S.